ioMonfahrer, tell murben pen ber bradel.

r fletterte in ber u mojdyen. Der to er feine Unb epring im her

guift-Brücke ichell d jülligte von ber dies der fünjund flottsmunde uner

Erjährige Arbeitet ir, boh er ben enblid weuer von ogen lich näherte. dleudett, bas Pl. thitt leichte Bernham.

ts in einer Seraftime.

agnus Edjodde it Grubenungiad er lit geftern plotis e arbeiteien, unte bie in ben legtet Unglids warm Gefriernerjahret pen gum Gelringe olge Feftigfeit verbutten einen Tel ban Erbreich juni und 14 Berginde die Machtigfelt ber 1. liegen, auf 43 n Angrijf gewall en, die Beriggine

legten Tage mird eriffert, doch bet 12,5 Okrab Cosfori e anderer Tag bel

ahrige Sedn ber ahrige Sedn ber mit Streichbetgers pen bronne niebet life au fpät eintellife au fpät folonseigero" mid eine Bonnee suge umalchine gur gul-rbe fie auf eines die Theie perfent.

ingsplon nateratel rde an Bjühle 6' nfanterie. Halvis-Pferben mu. 250 mmb perfeipten fich mach perfeiptenen ourben lehmer on r Berfehungen er

rebaftionellen Ted il Deine, Quell, für

- temperation upferd-Seife Litienmild-Co

Die Wirkung erfolt. Die Berrand
da Grean
e mid ristes gest
ammeriweich moch
din hoodbein in
die hoodbein
die hoodbei

d illener, Sunter il il. Verniteri alci liep, Suchigerali 

r. Weiberfritt nt erbaltener biss bill, an perfect

urzmühle idmühle

OUCTIVARY

OPENING

STATUSE

TO STATUSE

TO STATUSE

TO STATUSE

TO STATUS

T

# hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der \*\* Stadt Hochheim a. M.



Erscheint 4 mal wochentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Polibejug nur Imaliger Ericheinen, bie Freitags-Nummer wird ber Samstag-Nummer beigelegt.) Redaktion u. Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41. Redanteur: Daul Jorichid in Biebrich a. Rh.

Rolations-Drudt und Derlag ber Budbruckerei Guibo Seibler in Biebrich a. Rb. Cistalernebition in Bochheim: Jean Cauer.

Angeigenpreis: für die opeipaltene Coloneljeile ober beren Raum 10 Pfu-Reidamezeile 25 Pin-

No 114.

Freitag, ben 25. Juli 1913.

7. Jahrgang.

# antliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Befanntmochung.

Bezugspreis: monatlid) 40 Dig. einicht.

Beingerlobn; 3m gleichem Preife, abre

ohne Befrellgelo, auch bei Pojibegug.

Den Doft auf bem Gemeindegrundeltud hinterm fiolben wirb vieg, ben 26. Juli L. Js., vormittegs 11 Hhr, an Ort unb Inchbeim a. DR., ben 23. 3mil 1913. Der Bürgermeifter. Argbacher.

Befanntmadjung. Bing Auslietung ber Arbeiten ber gewerblichen Sonntogs-tale auf in mabrent ber Beit von Sonntag, ben 27. Doll berguft f. Is. im biefigen Schulbaufe in bem Lebefaal Rr. 2

Ser Autritt gur Musitellung ift frei und von vormittage 9 Uhr Sie Aufritt gue Anseitenlang ist ben Einwohnern, besonders befund ber Mustlellung ist den Einwohnern, besonders Bern und Lehrmeistern sehr zu empfehlen.

Der Magiffrat. Ungbacher.

Befanntmachung.

Moulay, den 28. Juli L. 38., vormittags 11 Uhr, läht Behann Munt Wer, die Gerfte von 42 Rufen und 48

Brate Bogler bos Rorn von 83 Ruten in ber Canboble Gtall v. Schönborniche Bermoltung Die Gerfte von 33 oden im Ropi

Muna Beif Broe, bier ben Safer von 43 Ruten im Silirift Submerberg contain differential perfleigern.

Der Bürgermeifter. Mrgbücher.

hithaufe allgemein auf die Zeit von vormittags 8 bie nach-ber in der die Beit von vormittags 8 bie nach-ber und nachmittags opn 3 bie 6 Uhr befriemt find. Perhlunden mit Ausnahme gang deingender Jolle nur vor-Die Einwohner werben bringenb gebeten, biefe Unord Intereffe eines geordneten Gefchiftoganges gu beadsten. Schritt a. IR., den 23. Juli 1913.

Der Mogiffret. Mrgbacher.

Robben-Cieferung 1913/14.

Britisferung des Roblenbebarfs der Gemeinde bis gum thember 1914 foll pergeben merben. de liefern finb

Bußtoblen L.

Daggonmeife für bie Schule,

führemmelfe für bie übrigen Bermaltungen nach Mmerb-

erbriteits (lubrenmeile). enbritette (fuhrenmeile). Entheneit (fuhrenweile).

editufots [gebrochen] (maggonweise). Castots (magganweile).

Be Bieferungen haben jofort auf Abruf frei an Ort und kinger Borlage ber Wiegefarten im gescheben. Ungebote pr. 2 lind bis hum 5. August L. Jo. bem Magistrate einzureichen. Shrin q, DL, ben 22, July 1913.

Der Magistrat. Urabader.

Befonntmodung.

Dirt ber allgemeinen Kenntnis gebrucht, daß die Fichrung besamtsgeichafte für ben Bezirt ber Stabtgemeinde Sochbem unterzeichneten Burgermeifter übertrogen ift. agiftratsaffiftent Dartmann ift jum erften und der Ma-Butt Muth jum zweiten Ctonbesbamten-Stellvertreter

Der Bargermeifter. Argbach er.

# Richtamtlicher Teil.

# Tages-Rundichau.

feuen und großen Struerlaften eimas ju infidern. Des erforberlichen Aufwendungen bleibt im Laube, es in einem lieinen Teile den großen Woffenproduzenten, im Broßten den Sandwerfern und Arbeitern zu. In und Morineverwaltung find Zehntaufende von Ziod-engefliellt, dauerna beschäftigt und gut bezahlt. Marinebermaltung bemuben fich, ihre Beftellungen ben Beand abdushen ber Inbulirie angapallen und in tillen frangen auszugeben. Dingere, Cinjahrige und Mann-erangaben über Gehalt und Löhnung binann in ben Roche Summen, die den Kauffenten, Galtmirten, Handbermeitern sim birelt gustlichen. Die Wehrmacht berächtebene Sweige unferes Wirelichaltslebens erschernd infolge ber hohen Anfarberungen, die sie an becht. Veberinduttie, Weltenfabrifeston, den Schiffenfabrigen ufm stellt. Die Errangenschuften auf diesen ber beutiden Indulte Bestellungen bes Wusselndler er beutiden Indulte Bestellungen bes Wusselndler Endlich ift bie gefundheitferbenbe und charafterbilbenbe ben Benebienften in Rechnung gu lieften. Allen in infece Nehrhienste die beganning ge als sie toftet.

Strafburg L. C., 24. 3ufi. In biefigen Blirtichaften und Herbergen fuchen gur Zeit angeblich frangösische Baumsternehmer Arbeitswillige anzuwerben, benen gefagt wirb, bag fie beim Bau von Kafernen langs ber frangösischen Avebgrenze Berwenbung finden murben, Mis Treffpunft wird babei Caaleo angegeben. Gind bann bie jungen Beute in Caales angetommen, fo werden fie in geschloffenen Trupps über bie Laubeogrenze geführt. Db bie ihnen gemachten Beriprechungen gehalten werben, ift noch nicht genau feftgefiellt. Bebenfalls merben bie Leute amilich gewarnt, fich mit ben angeblichen Bauunternehmern einzulaffen.

Condon. Die großen Flottenmandver, an benen im gangen 347 Fahrzeuge, in einer roten Ungriffs und einer blauen Ber-tribigungestatte teilnehmen, haben Deunerstag früh begonnen. -Bei ben Glottenmandoern bat die rote Partel 1500 Mann gelandet. Die Städte Germody, Cleethorpes und Jumingham somie die Robienoorrate der Abmiralität sud in die Kande des Angreifers Rohlenvorräte der Admiralität sind in die Hände den Angreisers gefallen, der im Gesende dei den Fischbod's vollständig siegte. — Die Einnahme von Grimsda und Immingdam durch die rote Flotte ist vollständig. Die Matrosen gingen dei Immingdam an Landund mürden im Ernittall das Gestrigttätswerf sowie die Eindahn in die Lust gesprengt haben. Sier Lorpedodootsprijdrer sowie verschiedene Unterseedoote wurden genommen. Mis die rate Flotte sich näherte, suhr ein Berteidigungstorpedodoot der bleuen Giotte in der Richtung nach soull ah, sehrte sedoch spitter wieder zurück, und im Erniffalle wäre es ihm gelungen, während der Lundung der Truppen durch die Angeschriftlie und Franzonert. Lundung der Truppen durch die Transportichiffe zwei Transportichiffe in die Luft zu fprengen.

#### Bur Nordlandreife des Raifers.

Baleftrand, 24. Juli. Der Raifer arbeitete beute par-mittag, veriellte bann die Preife nach bem Damenrudern und hörte den friegsgeschichtlichen Wortrag des Generals von Frentag. Um Machmittag beehrie ber Raifer einen Tre bei Brofeffor Dabl.

## Bur Derforgung verabichiedeler Difigiere.

Um die Unterbringung verabschiebeter Offigiere im Binilbienft

30 fordern, bat der Kriegsminister den hondelssammern ein Schreiben zugeben lassen, das jolgenden Wortlaut bat: Die bereits bestedende staatliche Fürstorge sür die mit Unssächt auf Anstellung im Swisdelenst allerhichstenorts verabschiedelen Offiziere kann leider ihre Aufgaben immer nech nicht in dem Maje erfüllen, wie en bei ber Bedeutung diefer Frage, die die Intereffen bes Dieres auf bas innigfte berührt, wilnichenswert ist. Bor allen Dingen ericheint es nötig, ben Areis ber ben verabiniebeien Offigeren zugünglichen Stellen tunlicht zu erweitern, und es ist dringend zu münichen, daß geeigneten Versonlichfeiten unter ben verabichiebeten Difizieren Antiellung auch in Bant. Handelsund Industriefreisen verlichafts ober ihnen bierzu menighens die Wege geebnet merben. In bem Beitreben, bieje Ungelegenheit gu forbern, geftattet fich bas Kriegsminifteriam ergebenft bie Bitte auszusprechen, auch im bortigen Bezief babin wirfen zu wollen, bag ben mit Linslicht auf Anftellung im Zwildienst verabschiedeten Offizieren der Zutritt zu gerinneten Stellen des Handels und der inbuftrie ermöglicht mirb. Giner grunbidglichen Offenhaltung befrimmter Stellen des gewerblichen Lebens für verabschiedete Offigiere dürften mohl mamberlei Schwierigkeiten entgegenstehen.
Dagegen möchte es nicht zweiselhalt lein, daß Offiziere in Stellen,
die besonderen Bertrauen, Disponierungstalent ulm mehr als faulmännisches Wilfem ersorbern, vermöge ihrer Erziehung im Deer Gutes leiften werben. Um von Geiten ber Geeresverwaltung ben verabichtebeten Difigieren ben Uebergang in einen Finelberuf zu erleichtern, ib om 1. Spril 1913 im Kriegeminfterium verlaube-weise eine "Mustuniffelle für Officier Finilderforgung", Berlin W. 66, Wilhelmftraße 82.84, eingerichtet worden, die einen Gammel-punkt für Ungebot und Kachfrage bilden foll. Diese Mustuniffelle wurde mit größtem Dant Mitteilungen von Stellen enigegennehmen, in benen Offigiere Bermenbung finben fannten. Es mirb übrigens nicht verfannt, daß für Stellen, welche eine theoretifche Borbildung erfordern, der Offizier erft bann in Betracht kommen kann, wenn er fich die erforderlichen Reintniffe angerignet bat. Sehr bantenamert maren beshalb auch Fingerzeige barüber, für welche Stellen befundere Renneniffe verlangt merben und mo ber Offigier Gelegenheit bat, fich biefe angneignen.

## Mufflärung über unfere Rolonien

in ber ftabtifchen und namentlich in ber landlichen Bevollerung tut noch bringend not, da das wirtkhaftliche Bedeiben der Schupge-biete im hahen Mahe von dem Intereste abhängt, das ihnen vom Rutterlande entgegengebrocht wird. Besonders ist in den in-dustriellen und ländlichen Arbeiterfreisen die Kenntnio unserer Nelonialwirtichalt viellach febr gering, jozialbemafrailiche Rednict nichen den Wert der Rotonien in den Augen der Arbeiterschaft der Kotonien in den Augen der Arbeiterschaft der für noch Möglichfeit heradzuleigen. Das die mit Liebt außer graniber eine auflärende Lötigfeit am Plage ist, liebt außer granziber eine Augen immer mehr zu einem ichneien Schugzoll über. Die neuen beutlichen Kandelsvertröge, die den im Johre 1917 ablaufenben folgen follen, werden ucgenüber ben jegigen jum Teil fiart erbobte Taciflube aufweifen. Das überfeeliche Austand ichlieht fich burch Jollmauern ab, von der amerikanischen Bewegung der Exportischeichterungen ist wenig genug zu erwarten. Judem ist die wirtschaftliche Unabhängigkeit vom Austande dan aufs imnigste zu münlichende Itel. Unfere Schungebiete vermögen uns viele und michtige Roberobutte zu fiejern, die mir von frem ben überseofichen Sanbern mur unter Urrichtung eines hoben Bollen erlangen fannen. Unfere Kolonien baben eine Zufunft, nur barf ihnen bas lebenbige Intereffe ber Benölderung bes Mutterlanden nicht fehlen. Darum ist die Mufflärung über die wirtschaftliche Bebeitung unferer Schufigebiete in allen Rreifen, bes beutschen Bottes eine Forberung bes Lages.

# Meine Mittellungen.

Rathenow. Brieg Ernit Bogult und Pringeifen Bithorin Burje wohnten mit ben Offizieren bes Sulurenregiments u. Zieren und beren Damen in einem Mathenomer "Rientopp" einer Linoauf-

führung bei. Borgeführt wurden Bilber von ben Gingugsfeierlichteiten und von ihrem Sochzeitstage in Bertin, fomie nerichie-bene Aufnahmen vom Rathenomer Regiment und ber Britigen-

Reuftrelit. Der Pring von Wales begab lich Wittmoch al end über Berlin zu mehrtägigem Beluche des Pringen Deurich nach Hemmelmark. Die Rädfiehr nach Reuftrelig ist für Montag in Musficht genommen.

Keffel, Roch ben neuesten Reifedispositionen bes Angera treffen Kalfer und Raiferin am Bormittog bes 6. August auf Schloß Billheimshöhe ein. Der Raifer tommt von Sminemunde, bie Antierin von Bad Homburg v. b. H. Der Marfiall ber Raiferin langt bereits am 4. August von Bad Somburg auf Schloft Bilbeimshobe an, ber des Raifers am felben Togo pon Botsbam.

In der Sommerübung unferer fochfeelbette, Die begonnen but, ninmt die Billte bes gefannten Personalbestandes unserer Marine, 30 000 Mann, teil. Die übende Flotte besteht insgesamt aus 26. Linienschiffen und Kreugern und 22 Torpedobouten. Drei Wechen wird friegemäßig genbt, dann ift eine Frierwoche, die für Er-holungsfahrten mach den nerweglichen Fjorden bestimmt ift.

# Der Baltan Arica.

### Die Bemühungen um den Frieden.

Solla. Ronig Rarol bat an Konig Ferbinand eine febr bergliche Depejiche gefandt, in ber er mitteilte, bag Mumanien bereits bei ben Gerben und Griechen einen fofortigen Baffenftillftanb beuntragt habe, und bag jur Beichleunigung bes Abichteifes besfelben ber rumanifche Militarbevollmächtigte im ferbischen Sauptquartier als Defegierrer noch Mifch entfandt werben würde.

Berlin, 24. 3nft. Es beftätigt fich, bag Ronig Gerbinund in einem neuen bringlichen Telegramm bei König Karol um fofortige Einstellung der militurifchen Bewogungen gegen Bulgarien gebeten hat. Die rumlinischen Truppen find in den leisten Tagen nicht weiter vorgerlicht, die ferbilden und griechischen aber befinden fich noch in einer Bewegung, deren Jiel die Haupffahl Butgariens ift. In Sofia scheint zu aller sonsigen militarischen und politischen Bedrängnis auch noch Hungeronot hinzugetreten zu sein. Man glaubt, bat nur biefe bittere Notioge ben erneuten Silferns bes Konigs Ferbinand veransasst bat. Der König von Rumönsen bat baraufhin ben Königen von Serbien, Geleckenstand und Montenegro ben Bunich ausgebruch, bas weitere Borruffen ber Trup-pen fofort, nach vor Beginn ber Baffenfellfhanbeverhandlungen, einzuftellen. Es mare im allgemeinen Friedensuntereffe febr ermunicht, wenn diefer Boridilag des rumanischen Rönigs Gebor fünde und wenn dasn, nach Eintritt der Baffenrube, möglichst balb die Friedensverbandlungen zwischen den fünt Balbanftanten beginnen fonnten. Die Beendigung des Ariegszuftandes würde auch in Konftantinopel mößigend wirten und den Mächten dort ihre Arbeit erleichtern, die dieher über diplomatikhe Mörstellungen noch nicht hinausgegangen ift. Do die Türkei aus biefem Umftanb einen Erund entnehmen tann, fich in Gicherheit zu wiegen und andere Mahregeln ber Machte als nicht geptaut ober im vorum als unmirffam zu betrachten, muß bahingesiellt bleiben.

Es last ber annehmen, daß alle Grofmächte ben baldigen Ju-fammentrint der Balfanfriedenstonferenz in Bufarest oder Sinnia beglinftigen. Befanntlich haben von vornherein die Dachte es ben Baltunftaaten überlaffen wollen, die Berteilung der neuerworbenen Gebiete zunächst untereinander vorzunehmen, vordehaltlich einer Beistung und Genehmigung des Ergebnisses durch die Grassmächte. Die diese für später ins Linge zu sustende Brütung des Ergebnisses der zumächst selbstandig zu suhrenden Baltan-Friedensperhandlungen die Farm einer Konserenz annehmen wied. Alle füh zur geit noch nicht mit Bestimmtheit erfennen. Es icheint daber verfruit, wenn in ber ausländischen Breife bereits mieber Melbungen auffauchen, die nicht nur den Fusammentritt einer europälichen Romferenz als ausgemochte Tatsache behandeln, sondern auch schon

ben Ronferengort angeben wollen.

## Bulgarifche Entruftung über das türkifche Bordringen.

Coffa, 24. Juli. Imfolge ber Rachricht über bas Borberingen ber Zürfen in bulgnrifches Gebiet murben alle Gefanbten der Großmächte in das Palais geloden, mo der Rünig und der Minifter bes Meufern ihrer Entruftung über biefe Berlegung bes Bolterrechtes Ausbrud verlieben und um bas fofortige Uinfehreiten ber Großmadte baten.

Golla, 24. Bult. (Melbung ber Mgener Bulgare.) Die türkichen Truppen, bir mit bem atten bulgarifchen Territorium porruifen und auf ihrem Zuge alles niederbrennen und niebermehein, haben bas Dorf Karapticha auf ber Strafe von Runffigarich nach Damboli erreicht. Längs ber gangen Grenge fliebt bie Bevotterung in mitber Ffucht in dan Innere bes Landes.

Ronftantinopel, 24. 3aff. Die Pforte übermittelte nach Solia die Antwortnere, in welcher die mit Bezing auf ihre legte Irfularinste erführt, daß fie sich zum gegenseitigen Schusse ent-khlog, die natürsiche Grenze Marigo-Abrianopel wieder herzu-

## Der König von Rumanien an den Sulfan.

Butareit. Ronig Rurol bat unter Berufung auf feine bem Ottomanischen Reiche flets bezeigten Sampathien und auf seine der Türkei in der Vergangenheit wir zuleht dei dem Abschluft des Friedens mit Italien geleistelen guten Dienste an dem Sultan ein Telegramm gerichtet, in dem er die Ausmerkanteit des Sultans auf die Entfaufchung lenft, die die Turfei mit ihrer Africa er-fabren fonnte, die fie in ein Gebiet führe, beffen Schieffal von Europa in bestimmtelter Beise geregelt sei.

## Bulgarifdje Graufamfeiten.

Salnniff. Des geiochifchen Minifteriums bes Ausmartigen Antersuchungen über die Groufamfeiten der Bulgaren in Dorial ergaben, deh die Bulgaren die Stade verliehen, obe fie Die voll-hündig zerkorten. Die Einfochner blideben eine Bürgermitig, um die Angriffe der Komitoriches zurückzuschlogen. Rach einem ver-geblichen Angriff subren die Bulgaren in der Racht vom Samstag nier heldgehößige auf, während odn den Einmohnern wiele nach Ramutta und in bie Berge floben, feblog fich ein Teil in Die Iniufer ein. Dichfich erfeben bulgarifte Movallerie, auf ber anberen Ceite brangen 400 Solbaten in bie Gtabt. En begann eint Gemehrt. Francis, Minder und Greife murben erkarmungelos bingelifiochiet; ille in Doffot jurligebliebenen Frauen wurden von Geldaten und Officieren vergewalligt, die Bester moften mit enfeben, mie ihre Einber aus ben Fenfern auf die Bojoneite geworten wurden. Die Mensteien bauerten ben nangen Zag an. Meteren Officiere nab men teil, ebenfa Bieilbenmte, barunter ber Friebewerichter Bafoil und der Batrietoef Prifite. Abenda verliefen die Bulgaren mit ihrer Beute die Stadt. Soldaten, auf ihren Bajonetten lecha Mo-nate alte Rinder tragend, ichritien den Truppen woran. Unser ben Opfern befinden fich gwei Briefter, die in ber Minte niebergemacht

# Naffauifche Nachrichten.

"Ueber Die gemeinnügige Bantatigfeit im Biobt, und Lanbfreis Biesbaben gibt bie jogende Bufammenitellung, bie mir ber Miesb. 3. entnehmen, Mufichluft. Dunoch nerligen Unde 1912 der Wiesbadener Spar- und Bauderein über 4 staufer mit 33 Mohmungen im Werte von 195219 Wart, der Busmienwohnungsverein über 9 Häufer mit 71 Wohnungen im Werte von 679 939 Mart, ber Biebricher Bauberein über 10 Schiefer 1811 97 Bahmungen im Werte von 655 044 Mart, ferner Dickrebell 11. Sohne Aber 28 Saufer mit 114 Wohnungen im Werte som ine 500 Mert, Ralle u. Co. über 6 haufer mit 66 Wohnungen, die Chemischen Werte vorm. h. u. G. Albert über 5 Haufer mit 35 Wehnungen. Duderhoff u. Widmann über 4 haufer mit 15 Webmungen. Bei ben ben feltferen fehlen ble Wertunguben über bi naufer. Die Gindt Bliesbaden beute bislung 10 Dunfer mit 166 Biobenungen im Werte von 477.000 Mart. Inogefant find burch bie genunnten Geschichaften 70 Santer mit 617 Behnungen im Beerie von 2 610 702 Mart bergefiellt worben.

Der Sonbel mit Menichenbagren im Umber gieben tit grundfaglich unter Berbot gestellt. Duvon mußte bie Che rau bes Frifeuro I. in Moing, welche bie Rachbarimaft ber Giabt reneimifile beincht, um Bestellungen auf Sonrorbeiten cofgu-nehmen, nichts. In Biebrich hörte fie im April von einer Franbon fie Saure fummeie. Gie begab fich zu ihr, trug fie, ob fie fich irnend einen Gegenstand non bem Sourvorent melle anfestigen clien, und die die Fran das verneinte faufte fie bie Sange für eine Biert. Bor bem Schoflengericht verbel be in eine Gelblirafe von jeboch nermien bas Gericht fie gur Minderung ber Strafe

" Im Baufe biefes Berbites wird bie Raiferlich Biulogifche finftolt in Dubiem großere Telbmaulebefampfunge ner in in e in verfeledenen Gepenben Actions pornehmen, um die Grone der zweifmähigigen Mänsebefamplung zu tolen. Die nom Robertschen Gefundbeitsamt und der Belogischen Anfalt fürglich gemeiniam vorgenommenen Berfuche haben ergeben, bah die am meisten ungepriesenen Mittet per Münfebefanreiung un-brauchbar find, und das Offigerreibe febr problematisch ift, fo daß-es kaum mehr zur Münfebefampfung in Frage, kaumn.

" Die Berfender von Buftpateten nach Cugtanb felen barauf aufmertjam gemocht, bag bie billigften Borto-fabr in Inwendang kommen, wenn bie Batere jowohl wie bie Begleitebreffen ben Bermert: "iber Ruibenfirchen Biffingen" trogen Seit 1903 - alfo bereits 10 Jahre - befteben für biefen Befor berimgemes ermichigte Sitje und nur verbaltnismäßig fetten mirb ein bem Abfenber biefer Beitmeg vorgeichrieben In ben Bolt büchern in Sonden des Publiftums ift er allerdinge meiftens nicht ju lieben. Die Berbindung mit England über Ralbentirchen-Bullimaen ist beformtilde auch die Idoneblie, benn blejenigen Pofetenbungen, melde Rulbenfirthen bis abende 7 libr erreichen dagn gehören alle tugs vorher eingelieferten — gelangen ichan aus Sormilling des jesgenden Tages in Lendon zur Ablieferung. Sountogs findet in England eine Ablieferung ober Beforberung DON Bafeifenburgen nicht ftatt.

" Bur amter. Der Bunbeurnt fat in feiner Citung com 20. Juni b. 30. - § 870 ber Protofolie - beichloffen, bag ber nur Stangartitering betimmte Bufer bis ju einer Renge von jühr fich 5 km für bas Barnenfianboolf mit mindelsens 5 v. 3), gemalibenem feinen Canbe ober feinem Duargiand ober mit 0,1 v. Tierei ober mit 1 v. e) gemahlener holyfobie vergallt und geger Borlegung eines von der Begirtsbebeftelle ausgestellten Bered tigumgeliteins fieuerfrei abgefoffen merben tann. Die naberen Bo-bingungen, unter welchen biele Berglinftigung erteilt werben bach. find auf ben Zollumtern zu erfahren.

" Die Brouing Seffen-Raffau gabit an Bebrbeitrag mageiamt und abgerunder, nach der Stauftit ber preug. Bermogenstreuergerenlagung, 68 Millionen Mart.

Biesbaben, Dbertniegermeifter Gillffing bat fich veraniafit geleben, mir Mitrung ber mogen ber Jutunft bes Sagbichtoffen Blinke und bes bogugehörenden großen Malbbeftundes die Destennlichfeit bewegenden Fragen ben biebpen Zeitungen ansführliche Erläuterum Teil eine Berichtigung erschren. Bus ben Ausführungen bes Oberburgermeifters geht berver, daß die Berhandlungen gmischen ber Stadt und ber lugemburgiteben Stnangfammer über biefe Froge icon fiber ein Jage gurudliegen; ichen Mars 1912 gefangte berhalb guf barun tim, poir vornhereln mit ber Ciebl fard if. s)and in acten. Biesbaden. Der Landerausichus beschäftigte fich in feint

iegen Coung mit ber Unterhaltung ber vom Begirtsverbant per rageinebig übernommenen Biginalwege für bas Jahr 1914. Gefamillange biefer übernommenen Biginalmege betrögt 3063 Rifometer gegen 200,9 Aubmeier im Jahre 1913. Die familieben ins Aresie Unterweiterwald übernommenen 220 Allometer Allund megeftreden find hierin uicht enthalten, gur bie ordnungsgemate Umerhalnung ber 306,2 Rilameter Sixualwege bewilligbt Landesconstoult für 1914 176 000 .4 gegen 183 000 .4 im Ber johre. Die pflichtigen Gemeinden leugen hierzu insgeland 80 278,60 in ober ramb 51 Progent gegen 49 Progent in 1913 bel 1926h vom Begirfoberbund für 1914 noch 86 721,40 ik ju geben

Wieshaben. Die Stadt beubsichtigt, auf bem um ihr guchteten fintalifchen Schacht von Uhierborn ben Stragenteleise abgologern, wogegen der Gemeinderat von Delderheim Genipust ertoben bet. Damuf bei nun bie oberfte Forisbehörde bem Gemeinernt ermibert, bag noch einem vom Großt, Ministerium ber fanern, Abteilung für Gejundheitspflege, erftatteten mediginifeet Obergutochten bie Ablagerung bes Stragenfehrichts an gent Stelle feine bogienifchen Bedenten habe. Die abere Forisbetof werbe bes nur packtweise abgetretein Schachtgefande bis zur fiebt bes umliegenden Botdegeländes aussullen und auf Rollen ber Sied Wiesbaben solort mit Wald ampflanzen lassen. In forsitieber besiehung bedeute die Ubnung und Erbidung des jest fumpligen und fandigen Getandes eine Berbeijerung des Rauddodens und in edjebbarer Zeit eine Berichinerung des Annbichaltsbildes. Der Gemennbenal von diedesheim balt seinen Einspruch aufrecht.

Jo Die 36 Jahrs alte Monatsfren Cophie Conradie, Welbend-

trage 1, war in ben Berbacht geraten, in ihrer Monaislielle ein Sparfajjentuch gejtodern zu haben, idle grijern nachmittag gest Artmanatbeamte bei the erichtenen, um Baustuchung vorganehmet, geriet die Fran derart in Aufregung, daß be zu einem Revolet griff und ben in ihrer Studie einem Schult, in die rechte Roptielle beibrachte. Schmerverlest murbe fie nach bem ftabrifchen Kranten hanfe verbricht.

we. Gine mur freudig ju begrufenbe Musgefinling mirb bal Stabtbild erfahren burch fieben Billemienbaufen, melde 3. 31. in ber Sartoriusstroße begm. bem angrengenben Teil ber abuljsaller erriftiet merten. Es banbeit fich um Einfamilien Billen. Bet Berbeiten ichließen fich unmittelbar an die Linterfinche an gebmerben die gange fabliche Beite ber Sartorinsftraße in Unfpress nehmen, fomie ben forrespondierenben Teil ber Biebricher Der Erbauer ber Billen ift Reniner Gemmes, bauleitenber Anblief Regierungsbaumeister a. D. v. speenis erd.

- In Stoln ift an einem ber legten Tage ein Sateibieblieb ziemtlich in berielben Urt, mie untängli bier in einem erftrieffigen ohntet verübt morben. Dem Dieb find ebenfalls Werte in gutt betrachtlicher finde in die hande gefallen. Es betrebt bie bie trinting, bat ber, welcher bie beiben Diebftable ausgeführt bat, en amb berfelbe ift.

Dobbeim. Die Berfteigerung ber Blage fur bie am 10: 1 und 17. Muguelt hier ftattlinbenbe Stirdinethe but 250 Mart 60 geben, bas ift ein Mehrerico von 85 Mart gegen bas Barjaht. Dobbeim. Die Rernabsternte in ber Dobbeimer Gemartens

perfpeinte eine burchweg recht gufriedenftellende gu merben. Die nem als auch die Aepfel zeigen frichmeibe, befonders an bei Biebricher Strafe, einen aufererbenalichen Behang. Erbenheim. Die bielige Ortstrantenfajfe wird am 31. 2090

ber bs. 36. gefchieffen. Die biefem Tage wird fie ber neuen gufft mit bem Gig in Bierftabt angegliebert. Bierfindt. Dem Maurerpolier Start Surfchner ju Bierftable

Gentaremert bes Mittellaumusgenee, murbe bie Diebaille just Breisenarben verlieben. Rübesheim. Der Turngemeinde Rübesheim bat ihr im Amer

non 80 Johnen verftorbenes Mitglied Anton Bang 5000 Blast vermacht; fie hatte ichan fruiber van ihm 10 000 Mart erhalten. Ribesheim. Der beungen Sindtvergronetenfigung tieg! ein

Antrog ber Sunsbeliger und des Berfchrenereins betr einer Geb nilon sor. Auherbem mirb ber Berlommlung ber Entrag ger Er milligung von Mitteln gur Ausgebeitung eines Leujefres beit Berlemme ber Schrendungfalle bertrettung eines Leujefres Berlegung ber Schienengeleife hinter bie Ginbt porgelest merlet

Grantfurt, 24. 3uft. Bei ber Frantfurter Poligei bat bes Dienftmabchen Giffe Benber bie Amzeige gemacht, bag fie gut einigen Logen burch bie Bermittetung einer Stellenvermitnets von einer Sollanderin nuch Solland als Stubenmadchen engigiet worden fei. Das Dieuftmädeljen fei bunn mit ber Dame pas Reuftabt a. d. 6), gereift, wo die Dame mit 3 Herren und 2 Diens milbehen gujammentraj. Die Reife ging bann meiter nuch Chef toben, mo nech 3 Dienfimiddjen gu ber Reifegefellichaft filefell Mis bem Madchen mitgeteilt murbe, bag en noch Subameriffe engegiert fei, habe es einen gunftigen Moment mabegenements um ju entformen und fei nach Franffurt jurudgebehrt. blefine Boligei hat fofort Schritte jur Berfolgung der mumib" lidsen Möddenhändler umternommen.

Franffurt. Gine hiefige Familie hatte fich von ber Mart geholt, um anbern Tago eine Gerfenreife migitrell Trabrent ber Rocht freg ein Einbrecher in die Wille ein und filb bas in offener Schubinde eines Schreibliches vermabrie Gelb.

Unter falfchem Hamen.

Roman von Guftan Rebfelb.

dischool beyleden.) III. BOTTH MORGO.

Der Boron begann jest ein Gelprach über Abfit, bas Urel's Gnierrije bald leffette und an dem lich auch die Baronin und Rei-mut rege beteiligten, mabrend Sibylle fich jeder Meuherung em-Eie fab in bem buntten, feblichten Meibe, bas fie leug, gwar tehr bieft, aber ichen und hinreihend wie unmer ann. Azel tennte nich nicht enthalten, wieder und wieder den Bild auf fie zu richten, und sein Bilmerz wucht, wenn er fah, wie fie en faufgegennt vermieb, ihn unzuschen. Sie liebe ihn wicht, dass war füer Lieffeicht zatte fie en bewertt, daß er fie liebe, und wollte nun den führen Bourgeois ihre Bernftung fiften laffen. Doft er fein burger-ticher Raufmann, bag er in Werflichtett Dffiger und Ebelmann mar, bas mar nebenfachlich. Erfahr fie feinen mabren Ramen, dann hafte fie ibn, ben ftand feit, umb mochte der alte Breibere non Schredenftets gebrungt am allebem untehnlitig fein, mas man ibm bier im Baufe ber Beit angebichtet hante. Gipolle o. Groppen wurde ihm nie vergeiben, bag er ein Schredenftein mar. Gie war groß im Bieben, wie im Spaffen. Er wufte es und tenuerte ichon icit borum. Es and nur eine Cibpllet Wer the geliebt, bein erblichte ficher niemals mieber ein Gefühl fur ein Beib!

Mis Mret fich nach ber Tajel erhaben und von ber Groppenficen Gamitie verabichiebet batte, fam ibm Sibgle nach.

Ste begieben mich mobl im einer halben Chunte nach bem Schiefiftanbe, Derr - Bogell fagte fie einfalt. Ich habe Ste manibertei au frogen, umb dann intereffiert en mich auch, zu erjahren, als Sie ein perfetter Schipe find, nuchdem ich Sie als vollenbeten Reiter, Migiter und Mittleten tennen gelernt habe!

Gie Icob bie Unterlippe por und benbachtete ibn unter gejentien Magenlibern.

Selffomer Commis Appropent tachte fie fury auf. Dann manbie fie fich beind um und fcritt bavon. Agel fander

the einen longen Bliff noch. Gine buibe Stunde fpoter feritten fie burch ben Gerten bem ungrerigenden Bolbe ju, in welchem fich ber Schiefiftund befand. Ein Diener trug zwei treffliche Lefoucheur Deppelfinten und zwei Station mit Munition und Strootvern vor ihnen ber.

Bunddit - haben Sie ben Menichen inn Gefängnto abgeilefert? begann Gebolle, bas Schweigen unterbrechenb.

3al antwortete Apel tury.

frmt jugte Siballe eiwas gereigt. Diese Mustunft ist ebenso nuntifrisch, wie erichöpfend! Dach fei es brumt Gine andere Frage! Beshald sall mein Boter nichts von dem Geschebenen erjahren? Ich follte meinen, er hatte ein Unrecht barauf, um bas

geplante Bubenftief zu millen, ebenfo wie ihm auch die aufgefunbene Bollce gebührt!

punti einer bisteulenben Mandiener Journaudenagenbar, die pou

ber legemburgitchen Ginanglammer bevolltelichtigt mar, bas Un

erbieten an ben Magiftrat, ben gefamten Befit ber Platte, ein

holichlich Wald, für 2 100 000 .K ju erwerben. Eine dantals auf-

remaints verjuhtige, ober danham nicht pelfemilitiche Kalkslatior

führte - fellift unter Borquolegung einer fpoler auch eingetrete

neis Herablegung des Ruelpreifes — ju dem Ergebnis, bag bie Eindt bei erdnungsgemaßer, ben furftlichen und affetischen Be burfniffen entprechender Bewirtichaftung bes Balbes minbeften

halb ber Berlich gemacht, bie Convernehmen mit ber Ronigt. Re-

gierung ber Erwerbung ber Platte in der Mrt nabegutreien, daß die Sudi Wirrichaltspiedaube und Jogbichleh und einen bazuge-lätigen Baldport erwerben, wahrend ber Staal ben Wash au-

taufen follte. Diefe Berhandlungen icheiterten indes an der fiche bes für ben Bald geforderten Preiten. Rach ben für die Forstbe-burde beiter Baldonfaufe gegebenen Boronistigungen mat eine Möglichfelt für den Ermerb bes Plantomalbes für ben Stuat nicht

gegeben. Mittermelle mar übrigens auch von anderer Seite at

bie Stadt bas Erfuchen gerichtet worden, ben Plattemald für bie

Errichtung eines großen Banasprinms mit einem Bahteltenmut

mond opn 2 Millionen Mart in erwerben, die Stadt follte fid bierbei aber mit einer Supotbel im Betrug von 60 Progent be-

Bampertes beteiligen, was aus nur gu achellegenden Grunder unterblieb. Mittierweile war der Bald an bie Firma Strauf is

Minthen perfault morden, und es besten nun neue Berhand

fangen ein, die zu bem Ablitich eines Ablanmens führten, ir bem der Stadt Bertichaftsgeboude, 25 Morgen Aderiand, Jagd

Schlot und 50 Diorgen Wald guirten. Dabei fann man ber luremburglichen Berwaltung, insbislandere dem gier wahnenden Oberfammerherrn v. Saberp Stimmern, der der Stadt ichen ofter

Bemeile feines Endhfreplens gegeben bat, nur ju Dont verpflichtet fein, bat fie ber Firma Strong bas von ber Stade jest Armorbene nicht mitvertauft bet; es ill eine Larjadie, daß genannte firma

biefen Befig recht gern zu bens bon ber Stabt gezohlten Preis mit

erwurben hatte. Blas die Gefahr der Abholyung des Plattemoldes

und die Bertrifusjung des Klimas angeht, is dat derr Sladtver vröneter Gebeiment Eize dem Oberbürgermeister ein Gunadier

erftattet, aus bem bervorgebt, baf eine Berfcandelung ber Um

gebung ber Platte burch Mobalyting bes ber Münchener Firma ge-

berigen Bialbbestanden absolut nicht zu beigechten ift. Chenfaternig

fiegt die Gesche eines Memawechleis durch Aberieb eines Teils der Balbes vor, da in der Nähe en. 25 (ib) Paorgen geschlichtener Wald bestand vorsanden ift. Eine Umwandfung des Welden im Metter

wie mehrfoch befürchtet wird. ift gar nicht bentbar. Diefem Buinditen

mirb noch binungefügt, daß die Walterverspegung Wiesbodene selbst

burch eine vollige Abbelgung nicht berührt murbe, bag ferner

auch die Berjorgung des Jagbichteise mit Rabier unabhängig von dieser übrigens nicht zu befundtroben Wahregel jein mirk. Die

Abfichten ber ferma tonnen mer babin geben, entweber ben Belit

mit Geminn im Genten wieder abgustofen ober einzelne Balo

telle an die umliegenden Gemeinden zu perfaufen, fich ferner burch

Ubbolgung ober ftarte Burthiblage einzelner Woldreite gunacht

einen Teil bes Saufgelbes wieder juriid juhiten und fich die Ber-

bann bebautiere Staden zu veräufern zur Untage einer Billen folante. Diese Ubsiehren, die ichan von einer im Berg 1912 m

den Mogistrat gemachten Eingabe hervargeben, scheinen bamit

mieber aufgenommen zu merben; uleffeicht fontent man auch auf

ein Kurdviel, Counterium und liebnlichen gurud. Mon rochneie bantals von feiten ber Gefellichaft buraul, bafe bie Stadt fich ent-

fourbe, eine eleftrifde Babn Wiesboden Platte gu bauen, und be

toftipieliges limternehmen zu ideaffen, bas zweibelles geeignet mor

bie Anfiedelungslähigteit und den Wert des bebauboren Teile bei

Plattemnibes weienifich zu fteigern, aber eines Teils, ber größter

beils ancherbeilb ber Gemarkung Wiesbabens gelegen ift. Die Stadt nat fich barnit begnügt, ihren Interessen gerecht zu werben durch als Erwerbung der Wirtschaftsgebäube, zu denen noch 25 Morgen

Alderland gehoren, burch bie Erwerbung bes Jogbioloffes und

eines Parfs von 50 Morgen Bield; die Sindt bat baburd ver-bindert, bat ber Besötterung und ben Austremben jener beliebt

Mestlogsact unter Umpanden gefalogen und auf immer entwa-

geichicht dies zu einem Breis, der ein erröglicher ist, da die Stade den Gesamttenspreis in 7 Jahresculen danf des Entgegen-fommens des Herrn v. Saberg abtragen fann, also in einzelnen

Anten, die des Bedger nicht sehr besalten, jumat der semeils restlierende Kauspreis mir mil 33% Projent zu verzinsen ist. Der Urbergung in den Belig der Stodt wird sied also in einer sinangiell

ichwierig gesoperten Jett nicht offin ichmer vollziehen. Selbst wenn die Sade nur eine Zprozentige Berzinfung des Kaufpresies

ermöglichen fonn (ber feitherige Pachter ber Mirischaftsgebäube zohlt ichen jraf 6500 UR. Bacht, bogu treten noch die Bermertungs-moglichfelien des Sogdichloffen), wurde eine jährliche Zabusse von

6- bis 8050 Marf die Erwertung eines solchen Bestigen recht-terrigen, gang abgeschen von den Ricklichten auf die mit dem Beute Nation to eng verbundene Geschichte einer an Tradisionen

micht allgu reichen Stadt. Die Stadt, Die jest neben Gebaulichfeiten 75 Morgen Land auf ber befren Lage ber Platte befielt, wied

ubrigens nunmehr erit recht bei ber Entwedtung, die die Berhalt-

Unlone einer Billenfolonie wie olelleicht auch in ber Frage ber

Mbaulgung, benn bie Der ber Billenfolonie ift niebr ober meniger

non einer Berlehrseinrichtung noch ber Platte abblingig, fei es and nur eine Mutoamnibuslinie. Die Befiger bes Balbes werben

Rimmehr bleibt bie "Blatte" ber Bevillerung erhalten.

mit ein mit Radfucht auf bie bis jest gegebenen Beburfniffe febr

bis 60 000 . M im Jahre hatte gelegen muffen. Es murbe bes

He nebusen sperbett, etc. 22501 H

hier ift fie, Baroneffel fogte Arel rubig, ben aufgefundenen Brief aus ber Stroftliche giebend und ihn der Begleiterin einhün-bigend. Bernehmen Sie nun meine Beweggrunde, bie es nich porgiehen fallen. Ihrem herrn Bater bas Borgefallene einftweilen noch zu werichweigen. Der Betingenamente ist burch sein langitäriges Leiben außerst nerolls geworden. Deufen Sie nun, —
welche Unrahe, ja, welche peinigende Ungit ihn befollen murde,
wenn er bielen neueften Trief des Wester erführet. Wenn ihm lerner befonnt mörbe, dass er viele Lieber bindurch von ausgefeinren Berbrechern fuftematifch ausgeplündert und fcbliefilich faft um Sab und Gut gebracht worden ift. — meinen Gle micht, daß ba feine Erregtheit bas Schlimmibe zu besurchten laffen würde? Auf langfam und vorsichtig burf ihm die vollen beie Latfache mitgeieilt merben! - Ein anderer Bemoggrund: Ihr herr Bater ift nicht imfrande, fich zu verftellent. Er murbe es biefen Beferr merten laffen, boh eimas gegen ihn porftegt, und ber Schurfe munbe Beit genun baben, fich und feine Rompftzen zu retten. Und is inemig es in Ihren Interelle liegt, die Splisbuben ftroftos em-ichtlipfen zu feben, ebenfowenig in es mein Wille, meine Jimpenorbeten Bieben nuch länger ungeracht zu laffen. Genfigen Ihnen Diefe Grunbe?

Gie mogen genügen! erwiberte Gibnlle fubl. Run eine anbere ftrage! Mie tange gebenten Sie Ihren mabren Stand und Namen zu verheintlichen? Daß fie ber nicht find, für ben Sie fich ausgeben, ber handlungereifende frip Broet, bas ift fa flar. Diefe Mit vermögen Sie nicht mehr aufrechtigerbalten. Ich meiß, abgeiehen davon baft Gie ein vortreitlicher Reiter, Manieripieler und Schnger find, folgendes von Ihren: Die Ander war ein beigeicher Großindustrieller von normehmer Ablunft, und jener Anecht nannte Sie "ferr Oberteutunnt", auch behauptete er troß Jures Bengweis, zwei Jahre als "Elliabeiber" — bas bebeufet g mohl beim Ranigin Elifabeth Gorbe-Grenabier-Regiment - in Ihrer Kompugnie geffanden zu boben. Sie haben mir ja nun allerdings geingt, ich wurde Ihren Raufen is midermittig finden, daß ich mie mit Abichen von Ihnen wenden würde, worüber ich Ihnen geitern ichen meine Unficht mitteilte. Trojbem möchte ich beute barauf bestehen, bag Gie Ihr Intognito aufgeben. Offenen Spiel, mein Bere! Beborf es erft ber Berficherung, baft ich Gie, mer Gie auch feben, fiets achten werbe? Bollen Gie unch wirflich wingen, jenen Knocht auszwirogen, um zu erfahren, wen unfer Dach eigentlich beberbergt?

Arel batte gelenften Sauptes Sibnfle's Interpellation unge hort. Mis fie geendet hatte und ibn erwartungswell auddidte, fagte er biemermillig:

Gin feftigmes Gefchid bat uns gufammengeführt, gulbiges Frünlein, mich, der ich bisher nie ein Bielt geliebt, Ger, die Glo-bas "große Glüf des Lebens" vielleicht nie tennen lernen wer-

Weshalb ich folichen Stand und Ramen angab, - ich per es nicht! Es trieb mich unividerftehlich baju, ich molito Ein ten tien ternen, ich sehnte mich nach bem Glud, in Ihrer Anbe gi len, fei es auch mir für furge Zeit. Ift Diefes Bergobell ift als bag Sie es mir verzeiben können? Worgen verfalfe ih - bonn werben Gie bolb genug erinhren, wer ich bin, battet ben Gie mich bollen! Ich ober, ich werbe Gie nie vergeffen, bet bem Tobesfanbidaten gount muit ja auch eine Galgenfreit gonnen Gie mir bie wenigen Stimben bis morgen, und es Ihiren geitlebens banten!

Sibulie war bintrot gewerben und pitterre fonnotinite bi biefen schichten Wexten Agel's, die er in fiehendem Lone of richtete, det diesem treubergigen Bild seiner Augen, oder es ihr untweiberte beien the unmeibentig feine innige Biebe entgegenstrablte-Boet ber Ermiberung ichritt fie befentten Daupten ball Schlefiftanben gu, beren Rugelfang in einer Entfernung van funbert Schritten aus bem jenfeite ber Bartmauer geleten Bachenwalbe berübergrüßte.

Die ber Diener auf Situelle's Geheif fich entfernt hand, we Gebrille eine ber Gewehre; ben andere gab fie morties Eref pe-mit Remerbliden die treffliche Bochje mufterte und bann bie trone in ben Coul ichen Miche Bochje mufterte und bann ab trome in ben Lauf ichole. Roch turgem Zielen icholi fie und folt bes Jentrum ber Scheibe, wöhrend Sigel, beifen Nand gitterte, feine Augel gerade moch ben dugerfren Ring berahten bei

Sind Sie ein ichlecher Schulge, mein Berr Namenton pot umllen Sie mich jenn besten baben? rief Schulfe, ihn mit lemchtenden Ingen feindfelig anbeigend. Ich bitte mir aus. Sie beiter bebiefen! Tilleber foueste fie; biesmal trof fie mitten ins Sentrum, and mathin fich first — er bürfe fich beine nochmalige Küge State bachte er, unswillteitelth löchelnb — beffer gufammen und gestellt bachte er aufammen und gestellt bestellt best

Dann briidte er ab Jum Auflud, wo fiedt benn eigentlich Ihre Augel? tie gie nachbem fie einige Zeit pergeblich gefucht batte. Daben bie

Genau auf ber Ohrigent ermiberte firet rubig, Bitte. fipet gar ins Blave gefeuert?

Das mare! Der Zon tinng höcht ungedabig. Doch bet gen nauer Unterindung fiellte lich beraus, bah Arels Kupel in bet genau auf ber Kugel Schultes foh und diefelbe pischerbeit. Richt fenlechtt mer bas einzige, was bie junge Danie uten Berlichen mir es jeht mit ben Revolvern!

Sie beseitigte ein Treff-Aff an einem Baumfiamere und feiner Conference dus einer Entjernung von grangig Schritten ihre Watte ob nar offenber febr gut eingeichoffen, benn es zeigte fich allbalb ger ihre Rugel ben oberen Inseln berechtelten bei beite ger thre Spagel den oberen Juseig durchbohrt batte. Russ tan gre die Reine. Gein erfter Erhuß galt einem in der Rähe beitelle Plable und hatte den Innes die Angele bei der Pfahle und hatte ben Zwed, die Treffficherheil des ihm unbeibe

dedelbelm. Topmerstag. Apparet eigener Monip Strapler bejond, in uni ab, Die beiben Glieg Methans verbracht, Der im ift verhöltniemäßig iet file ichmere innere Berlie

Comberg. In Dem Beid ber die Safteintlaffung ber Cramberg anordmete, berh. interfectung bes Dart Meigfteln, Den hiefigen 68 eine Ortojuloge von 20 dentilling bewilligt — Bor bertiebrigen Befrebens ber Alden den Bage" unb b

Sth homburg. Um Den Shurrinnen in Bellistrad le ber Rniferen ibre felbft itterryinden. bemittet und befchenft. To homburg. Der Sch m Bach, bof er ben Erfrief Bei ber Polizel in ! Untergeformener Bride Raubanfall verübt. Der beihrn und Lagelohner aus Hefigen Gejangnis jugefu Des Bei bem Bahngber lieuthen Kleinbohn b Inchmers aus Rollan. mert. Die gwei Bedaffen

Die Pierbe murben ; Ein nemen Boljmprojett burdy bo

Sie munden in

Die Bewichner bes Lanbo omer Bahn unb olle Ban balb gur Buefuhru Miler bem Borfin ben L aburg. Miesbaben unb en Gebeimen Rommerg Bung gu bem Bau eine Jumat bie feit lang hn Frankfurt a. 28. Mitien-Ofejellichaft nor rt a. W. bei dem nic rt a. M. und Wesbad foligien, melebe bie jami arte ben Ländigens b debr pon Frankfurt o. S thertebra aufnehmen fe ing zwilchen ber allen und ber nessen Re tien bestimmet war, auf wer in her Berfamindung belirede Raubenn-Fr meinergeführt werbe Gur Coont, Dolbeim -H-Umburg - burd Di laufen fofte. Bolg ber Beit erhebliche Bei te bie Wöhung ber fe Chaellvahn in die be aude ben benötigten ich d bas Ländchen als eine für alle Telle bet ber Mogiftent ber Gt left herpor, Dirics funts in ben syaupton Bahn fdarit oon ber g ausgebaut merben enheim erllommen, fo Posthermer Weg, av Deltenheim made ber b ber Sidhe oberbalb Dis th Margheim porber dimburg... Frankfurt a. offuri a. TR. beformilie eb genowmen ift. Wis imittelbar am hiblichen Ar Berfenemoertebr. 21 Betroijen merben jung other Saller Waller i a IN, an ber Giraf getten für bie Orbe Sti Eine meltere St

de prinfen, Bleich be Witegen beffer als ich tingly den Revoluer p is alsbalb perfinferten es Unmute night und

ber fir brobothtet b

bin unb gemabrte bu difte erichienen fein in effitien, ble mir in very Burben im Balbe bei multerie bie zwei toit ber treine verfchmite Scodinam, mie er fich aber fühlte er fofert Schnigen Wenfchen u Shebelbart fawate or vergeffen, henn git of dupe erichienere, ber er tRenidi and jetst unitatt ber Rappe ble Bandburffe trager or devicibe gebileben

deplemen haite er thu ards ben Blash gebent. enen mus beran, beibe sterbriden ber Forfte conclie mit chor g the nur usit einem Entworters, wonds Bigfeit am Algel. inh la wohl ber ber perfloffenen 37 " bon temer gu ftebe the einem Muttrag

ogs bergefallen ift. " Cemitter. ting Edgementing and best out has Cud ten Gie ibn nicht be with die Frence quin lu lun harten, aber ! bewog, meinen An r Clabi Janb H

gle sich in seint Sabr 1914 Dil ge betragt 3003 1. Die familiant Allometer Biginal ordnungsgemak e beswilligie der hierya inogeleni ozent in 1913 bel 1,40 at ya yaken

benn bom ihr W in Strabentebricht besheim Cintprod theborde bem Ge-Minisperium bet rien medicinides obere Goritbeborbe ande bis jur ibbt | Rollen ber Stell | In forfilliger Beept fumpfigen web bobens unb in 60°

tabilbes. Der Go outrecht Courable, Belbrub r Monateftelle ein n nadmittag pen типп пасличению. ju einem Repotect Die rechte Ropffelte tabilitien Stumbale

citating with bot a, welche 1- 31. in milien Billen. The uthertirge an peb stroke in Uniprob r Biebricher Milet. ubeitenber Wechuch ein Soneibieblieb einem erfillafligen

Ha Weste in S. n befteht bie fiel' ausgelührt hat, en iir die am 10; 11. hat 255 Marf ep

n das Barjebt. beimer Gemarfens besonbers an bet fie der neuen Staff

diner zu Bierftabl. i die Webnille gen

m hat the im given ing 5000 Skorf ver Karf erhalten tenligung liegt ein na beir, einer Ger es Erojeties beit f porgelegt merben

rier Polizei bat bes uht, boh fie unt Stellenpermittieff mmudden engager mit ber Dame nich ierren und 2 Diniff meiter nach Com fegefellfdyaft filehed. nodi Gateminia nt majrgenommen gurudgetebrt. gie ing ber minoch

d) bon ber work cienceile animiretes Billo en unt fiab erwahrie Geb angab, — ich will

id wellte Sie ter Ibrer Nahe 31e per Bergeben zu geb les bin, bans per nie vergeffen, batte ine Galgenfriet gen, sind – ich ges te l'envertire de pe endem Sone de ge endem Sone de ge Brugen, and bened freighte. Okser gel despites dands, affectung von feste affectung von feste

artmourt griegists enifernt beite, per und bant die mi forof fie und bellien Syand leibe Ming berühren off the mir and the bille mir and

ins Bentrum in Spices in State of State of State of Spices of Spic

Stuget? riet SHoft. Noben Sie dies ruhig. Hitte, fibe

oblg. Doch bei Sel le Kingel in bei Sel platigebriedt best unge Dame utselfe

thanne und feet thre Blaffe ab. as ate fice attached as Stan bern street or Wabe behavior es lym unbrigat

Oppurur eigener Rouffruffien, und bent fab noch ber Mon-Elighter befundt, in unmittelborer Riche ben Forfsbaufen malb ab. Die beiben Flieger warben ins Frantsurter findeliche Beleitung verbracht. Der Apparat ist vollstondig gertrümmert. Glir ist verbältnismäßig leicht verlept. Dagegen bat der Mon-uber schuere innere Berlezungen davongeningen.

Conberg. In dem Beichlut, Des Oberfundesgerichts Grantber bie Baftentlaffung ber Gogabrigen Mobilitin Delene Junter renberg quordnete, brift es, bag "mangelaber Tatoerbacht Entechterhaltung bes synfthefehls nicht mehr rechtfertige.

Benigftein. Den hiefigen Gebrern murbe pom gebnten Dienitd eine Ortegulage non 200 Mart burch bie Glodiverorbnetenunfitung bewilligh. — Bon einer Feier aus Linlah bes fochsberittbrigen Bestehens der Stadt bat man infalge ber unfiche ebiftorifchen Boge" und ber vorgerudten Sabresgeit Abftanb

Den hemburg. Am Domierstog traf von Wenter eine Un-Amerimen in Belfetracht ein, Die fich ind Schloft bepaben, ie ber Raiferin ihre felbitgezogenen imbmirtichaftlichen Pro-Werreichten. Die Frauen murben von ber Ralferin empith, bewirret und befchenft,

Inb homburg. Der Schloffer töllbeim Reipper, ber an empfunfanen fut, fiet auf einem Spoziergang so ungenation in Bach, bag er ben Erstidungstod erlitt.

Diej. Bei ber Boligei in Sahnflütten melbete fich am Montag freitungefommener Beuber Straubinger und gab an, er habe nach in der Konflanger Gegend mit noch einem Kompflyen Barbanfall verübt. Der Maru, ber angibt, Karl Linbandt then und Lagelobner aus Obernbori a. Redar gu fein, murbe heligen Gefangnis zugeführt.

Dies. Bei bem Suhmübergang in Wiehlen Gerfuhr ein Jug aufichen Aleinbahn bas Chaffen Fuhrmert eines finbrinchmers aus Rollou. Der Bogen wurde vollständig ger-Biert. Die zwei Infoffen und ber Ruchter erlitten erhebliche Sie wurden in das Rranfenhaus nuch Raftatten Die Pferbe wurden getotet.

#### Ein neues Bahnprojett Wiesbaden-Frantfurt a. M. durch bas Candden.

Die Bewohner bes Ländebens tompfen ichen 16 Jahre um San einer Bahn und alleuthalben ift der Bunich rege, dah Bas bald zur Ausführung gefangt. Am 6. Sanuar 1911 breits im "Schwanen" zu Erbenheim eine flattliche Werfamm-letzer dem Karfin des Landtagsabgeardneten Kammerberrn Birg-Mienbaden und in Unwefenheit des Landeagrabge un Gebeimen Kommerziental Bartling-Mesbaben getagt, itlung zu bem Sau einer Bollbahn burch des Länden zu in, somel die leit längerer Zeit im Brojeft befindliche Kahn Frontfurt a. M. – Wiesbaden, ein Brojeft der Cleftbillen Wellendung und der Geschieden der Gesc a. IR., bei bem nicht nur birefte Conellgige zwilchen en a. IR. und Wiesbaden sondern auch Bersonenzuge ver-lallten, welche die samtliche un der Bahultrede begenden enerte des Ländchens bediemen sowie augerdem den Bor-lehr von Frankfurt a. R. und Kilesbaden einschlieflich des werteben aufnehmen follte und vor allem eine fdinellere Dung welchen der alten Raifer- und Sandelstindt FrantW. ind der neuen Knifer- und Weltfurstadt Bienduden
bellem befrimmt mar, auf Schwierigkeiten zu führe kinen
war in der Berinmintung in Erbenheim der Lusicht, daß die
habreite Nauheim-priedberg-hondung-Oberuriet noch Deltergeführt merbe und bon hier an ber Sohe binabliber Coben, Soffenn - bier Unichtuf um bie Linte Frant-R-Cimburg - durch bas Lündeben nach Erbeibeim, fem laufen folle. Aufgerützeit durch diefen neue Projett Schnellbaftelrage mieber in ben Borbergrund. Dech wur-ber Beit erhebliche Bebenten bagegen geltenb gewicht; in inle bie Löhung ber febr ichmterigen Frage ber Einmiln-Et Schnellhabn in die beiben Gauptitabte und bie unentgelt-Thibe des benötigien Grund und Bodens von seiten der in-ita Gemeinden. Sowohl das Projett der Taunusdäder-und das Eandehen als auch das Schnellbahnprojett sanden teine hir alle Lette beitiebigende Lojung. — Runmehr trat der Mogiftent der Stadt Missbaden mit einem neuen wirt hervor. Dieses Projett nimmt feinen Nuogungs-kpunft in den sauptbahnhöfen Wiesbaden und Frankfurt Bahn läuft von ber Lime Biesboben-Erbenheim, die ing ausgebaut merben foll, nachben biefe ben Sobenruden Wim erffonmen, fury por bem Bahnhof Erbenheim Bothheimer Weg, am Sidpartal ber Rennbahn norber Bellenheim nach ber Strufe Blesbaben Frantfurt, treuti Martheim vorbei in den Bahnhof nach Ariftet in die Bunburg frantfurt a. M. ein, welch lettere von Priftel arthur a. M. befanntlich icon zweigeleifig ausgebaut und rieb genommen ift. Dis Stationen find geplant eine Halte-ntmitlelbar am judlichen Portule der Rennbahn in Erben-fer Perfonenverfehr. Auch follen an diefer Stelle Borfeb-Stollen merben gum Berlaben ber Rempferbe. Station bilbet Beellan fibtift ber Strafe Biesbaben-it a. M. un ber Strafe Maffenbeim Ballau. Diefe Stoutlen für bie Orte Rordenftodt, Wollau, Maffenheim und Eine meitere Station ift geplant bei Diebenbergen

14 priffen. Gleich barauf zielte er auf bie Rarie und traf

Ge kinichen beifer als icht bemerkte Sibulte rubig. Im Be-

bes Unmule nicht unterbrocken.

ermals ben Revolver zu beben, wondte fie fich gufällig zur ich olsbald verfinsterten fich ibre Jüge, und fie fannte eine

ber fie beobachtet hatte, fab jest ebenfalls und jener bin und gemahrte bort zwei Manner, welche foeben auf

liache erichienen fein mußten und fich min bem Schlegftanbe

Olefchen, die wir in vergangener Racht auf dem Wege nuch ber Buchnu im Walde belauschtent flüfterte Siballe ihm zu.

ber theine veridmitte angiebende grantopfige Schneibe-

Gradinom, mie er fich bier nannte. Beim Unblid bes über fablie er fofart fein Blut fieden. Diefen langen,

febnigen Menfchen mit bem brambroten Souptbaar unb

An Anebelbart famete er feit langen Jahren; er hatte lein fit vertreffen, denn gu oft mar jener Schredenstoff por feinem

ablie erichienen, ber ihm einft feine Bieben geraubt batte.

anftatt ber Raupe ben grimen Janerbut und auf ber

er Mentey auch jeht an Ctelle ber Urbeiterblufe ben

die Ingbliuchse tragen, der indische Bied der genugeiten mit berseibe, geblieben und den hatte Mrei mit vergellen.

aufenben faite er ihn berausgefunden, ben Morber feiner

men nam beran, beibe augenscheinlich in gerniger Erregung.

Merbriden ber Forfter fich vergebene bemühre. Rachbein

dernnelle mit einer gewillen Hoflichteit gegrüßt, weichen beste nur mit einem faum mertlichen Neigen des ichenen bermwortete, wandte Prochnam lich mit ichliecht ge-

flestigteit an Aret. - gute Mann, ber meinen Anscht Ind ja mohl ber - gute Mann, bet Billen Gie nuch.

in her verflossenen Racht überfallen bat! Bilfen Sie nuch, bei ber berflossenen Racht überfallen bat! Bilfen Sie nuch, bei bas tener zu siehen konnen wird? Ich hatte ben wir einem Luftrag über Land geschickt und wartete und

ent ihn, ohne baft er fam. Do erfahre ich beute burch

ban bargefallen ift. Scherfe hatte bon jeber große Furcht

but er boun, als er bei Buchau vorbei fam, rine Scheumentür offen gefunden, lich hinringe-ben bort auf das Unde den Gemitters gewartet. Bei biefer

beit baben eine ihm hintereuds niebergeichlagen, benn bon

then Sie the nicht begrunngen, er ift ein früftiger Wenfch,

and Sie ihn nicht bezwungen, er ift ein truftige. glicht die Frage aufwerfen, was Sie in der Racht in der in bit bin hatten, aber das verlange ich von Ihnen zu willen, demog, meinen Anreht zu überfullen und ihn dann ge-

the Olympiter.

ben Baib gebreb, batten beibe bas Schiefen gebort

Bodefheine. Bonnerstag abend fturgte ber fillet Scholer mit | fembe bie Bentramy ber besteben Ginfon Reiftet unb Social a. Mr. ins Luge gefoht. Die beiben feigerem Statforen femte Die in Ballau und Diebenbergen find fomshi für Berinnen wie Efficeverfehr vorgesehen. Die auf diese Weise gewonnene Strecke Wies-baben-Franklurt u. W. ist en. 8 Kilometer fürzer wie die der-zeitige Bahnlinie Wieskeden-Wang-Kallet-diecht a. M. frantfurr a. Mr. und erichtieft im Gaben bes Tunnus ein Gebiet alter Kultur, bas feither abfeits von bem Bertehr gelegen und des fich feit langer Beit in auffteigenber Entwicktung befindet. Die mird außerbem eine Entfaltung ber Strede Wiesboben-Maing-Rabel-drauffunt a. M. und inzelagen ihr brites und obertes Ge-leife werben. — Diefes Projett ber Stadt Wiesbaden liegt zur zeu dem Minister der öllentlichen Arbeiten vor und mirb bie Ent-Scheibung barüber in ben erften Tagen eintreffen.

#### Milerici aus der Umgegend.

- Maing. Die Militurbeberbe lieft por Jahren ichon einen großen Teil bes fegerpferplages, auf bem die Barabe ber einzelnen Truppenteile mahrenb der Truppenichen abgebalten mirb, baburch in geeigneter Welle betrichten, bah be den itel landigen Boben mit Gras einfahen lieb, um ihn in feiter zu gestatten. Da bei bem immer großeren Truppenausgebat biefer Eing in legter Beit nicht anschrieben. It jest ein mehren ungerngendes Terrain auführen berufen find. Unausgefest fieht man die Infanterierret-menter in langen Schlipenlinien das weite Gelechtsgelände durch-freugen, die Navallerie ihre ichneidigen Untuffen reiten und die Brillierie in faufendem Galapp über döhen und Tiefen des middenformigen Vorgefändes dahlnigagen. Standenfang hort min bagwilchen die munteren Alange ber Appellen ber einzelnen Reglmenter, die nacheinander jum Parademarich andreten

Maing, Bainger Rriegsgericht, Der Pionier Johnn Meiener aus Ginsbeim, von ber 3. Romp, bes 21. Pionier Bat, in Raffel, bisher unbestrat, itt der Selbstverstümmeiung angeliogt. Der Beichaldigte, von Beruf Schloffer, batte fich am 12. Juni in Kaffel auf der Rafernenstinde, als Alemand anweiend war, mit seinem Dereitgewehr burch eine Plazpatrone den linden Zeigeiniger abgeschoffen. Der Angellagte beitreitet die Selbstverstümmefting, er gub gu ber Sache folgende Erffarung ab. Einige Tage por bem 12. Juni fei er beim Baben in einen Ragel getreten und ins Revier gefommen. Einen Ing por feiner Entlaffung fet er aus ber Grantenfiube nach feinem Jimmer gegangen, um fein Gewehr zu reimgen. Dabei fei er mit bem Gewehr am Bette bangen geolieben, fei m Gall gefommen und ptojuich fei ein Schuft lorgegammen und habe ihn um Finger getroffen. Bother hatte er ant bem Revier zu einem Kanieraben gefagt, ber zur Entlaffung vom Millior fam, meil er fich einen Leistenbruch gugezogen, er habe es gut, well er abgeben, er ginge auch gern ab und wenn es einen Jinger foste. Der Angetlogte will von bieser Erzählung nichts wiffen, ber als Zeuge vernommene frühere Bionier bestätigte aber Die Latjuche. Rach bem Gutachten bes vernommenen Stabsargtes hindere Die Berftummetung ben Ungeligten nicht in feiner Dienstichigfeit. Das Gericht vermrieilte ben Angeklagten wegen vorfählicher Selbstverftummelung zu 1 is Jahren Gefängnis und Berlegung in die zweite Molle. Der Berurielte wurde jojort in Daft genommen.

- Geheimer und Oberbaurat Schobert, Am L. Muguft tritt Geheimer und Oberbanral Schobert, Mitglied ber Gilenbahndireftion Main, in ben Rubeftand. Mit bem Uebergang der Oberheiflichen Balinen in Die preufilich-beffifche Gifenbahn Gemeinschaft um 1. Uprul 1897 murbe Schobert Gifenbahnberefter und Barftand bes Eisendahn Betriebeannts I in Gleben. Am I. Jamuar 1903 wurde er als Muglieb ber Eisendahndereitien nach Mainz verleit, wurde um 10. Wärz 1904 Geheiment und am I. Jall 1908 Oberbaurnt. Oberbaurnt Schabert hatte des Sau- und Stredenbegernat, mar Bertreter bes Prafibenten und murbe als außererbentlig besatigter und erfahrener Beamter bei allen großen Reubauten im Direttionisgebiet als maßgebend beirachtet. Während seiner Bojährigen Bautbahn find ihm juffreiche Aner-fennungen und Auszeichnungen zuteil geworden.

- Der helfische Landeslehrerverein bat beschloffen, eine Eingabe an bas Minifterium ju richten, worin um Berlegung bes gefanden Unterrichts in ber Boltochile auf die Bormittoge gebeten mirb, mie dies ichon feit Jahren in ben hoberen Schulen des Grobbergogtums ber Fall ift.

# Dermijchies.

Ziegen. Die fleben Sobne des Landwirts Steinfeifer in bem in hietigem Kreite geliegenen Oute Buldergrund find familit, nach-einander Gebbn geweben und zum Teil als Unteroffiziere der Referde abgeganden. Es war der Wurfd des Wannes, fich in unten felner Sohne photographieren zu laffen, er wande fich bes-balb wegen lieberlaftung der Uniformitäte an die Regimenter; in benen die Sohne gedient batten. Teieren Gefinder if entbrochen worden. Das Billd beablichung ber nur Recht fielge Bater bem Kaifer au lenden. Raifer zu fenben.

Bor ben Spinbuben ift nichts ficher. Daß eine Circhiummistige geftoblen neteb, burfte noch nicht bagewefen fein. In Sonias-

bunben nach Dettingen in bas Gefängnis gu fchaffen! Steben Gie

Er hatte die Barte in immer größer werdenber Saft und But beruntergeholpelt und fiand jest dicht vor Arel in febr aggreffiver Positur. Der Nottops war an beine Seite getreten und betrachtete ben Offigier mit unverhohlenem tah. Siballe finnb neben Arel, bas ichene Welicht ohne Forbe wie vor Angle und den Nevolver in ber Rechten, ieben Augenblid Bereit, ichtigend einzuschreiten. Sie begriff, dost die beiden ergrimmten Ichechen ahnten, sie und der angebliche Reifende Bogel hatten einen Rief in ihre Baite getan. und baft bie beiben barum nun um jeben Breis einen Etrelt pro-

posieren moliten. Arel war die Aube selbit geblieben. Eine jurchtiese, führe Soldalematur, liebte er es, sich in nervenanfregende Gesahren zu feurzen und toogbaliss das Geschied berauszelordern. Nebermacht harie ihn nach nie zu libreden vermacht, sein eigenster Wahlpruch

war vielmehr: Je mehr Feinde, je mehr Chr'! Co traumerijch und finnend, fo trabe und mefancholifch er bismeilen mor, bie Unsficht auf Rampf und Abenteuer hatte fteis ermas Bestechenben fur ibn; - er wor in biefer Begiehung ein

gweiter Chevalier b'Artagnun So auch bier. Cobath bie ihm onn paraberein verhaften Aldeden fich naberten und er aus ihren nichts Outes weisjagenben Mienen erfonnte, baf fie in nichts meniger als friebferiger Abficht tamen, wallte fein Blut; feine Mingen bligten, in feinen Armen

gudte es, eine milbe Rampftuit übertum ihn. 3d) vermag zu meinem Bebowern 3bre Frage nicht fo ausführlich zu beantwerten, wie ich wohl muniche, mein guter Mann, enigegnete er mit unverfennbarem Spott, belfen eribente Abficht-lichteit nur gu febe geeignet mar, - ju Sibulies größter Beforgnis - bie But ber leidenichniffich erregten Manner auf bas Söchste gu freigern, - boith feien Gie unbeforgt, febenfalls wird ichon bie nachfte Butunft Bire Wibbegierbe befriebigen!

Mas - biefe Antwort mir, Gie - Sie hergelausener Kaul-mannsbiener, ben ich mit einer hund gerqueische? Das wollen wie Dir boch anstreichen! schrie Procunom in voller But und putte Urels Urm mit follem Gelff, ibn beftig ichlitzeinb.

Der fleine unterfeigte Mann war in ber Tat fein ju verachtenber Gegner. Heberdies ftand ber Forfter, auf besten haftident, tadigen Gesicht fich unverlembarer geimmiger Boh und jatanusche Schabenfreude malten, ber Hand am Ritichtanger baneben, bereit, ben Remplizen au Merfall fofert zu unterflügen.

Balt, foffen Gie ben Sterrn in Rube, Berr Brodmomt rief Gibolle in lichtlicher Ungit beschmorent, ben Schneibemuller gurud-guftoffen versuchent. Anten Gie in ihm unfern Goft - Beiter, helfen Gie mir boch, beruhigen Gie ihren Freund, führen Gie ihn

berg i. De. war es, we lich die Dieste die faart veraoldeie kaptenen Archenmische der Sandbeimer Arche als Beute ausmahlten. Die Spipe wird aurzeit ausgebeitert mid in daher mit Geriffien dis oden hinnel umgeben. So kommen die Taier ankommen und ungehort in der Kade üben aben ein fartes dammen und daniender Kadner der arbeiten. Ein in der Kade übe aufhautender Kadner der und des ein fartes dammern mid dem beite das mehrere Andumer der in einem kusternen andern dalb Weter innden Schaften beliedende Weterfahne und hilfe unn Beit und dammer verfahnen und die einzelnen Schaften die der verpaftien. Als der Kadner mit einem Schaftmann fich den Pierpen anderen, ergriffen die die irbiide und jege demeertien die Benniem, das die aunge Richaumidige entweide worden war. Wan dat bieder von den Taiern kein Swar den enweiten

Duffelborf. Die frahrijde Bermoltung beichaftigt fich gegeismartig ernftbaft mit bem Unternehmen einer zweiten feften Rhein-Rachdem fich frühere Plane als unburchführbar ermiefen baben, liebt ein neuer Entwurf por, Die bienfeitige Brudenrumpe am Rarisplane beginnen zu laffen und in grober Richtung über ben Riefen gur Buffelbarfer Strafe in Obertalfel zu führen. Grundfanlich hat bas Ctabtverordneienfollegium feien vor einigen Jahren bem Bau einer zweiten felten Abeinbrude gugeftlenmt, boch maren frilhere Aldine am Widerfpriich ber Strombauperwallung und an ber inzwijden erfolgten Bebauung des in Betrocht tommenben Ge-ländes gescheitert. Die technischen Schwierigfeiten bes neugepfun-tes Unternehmens find groß, aber nicht unüberwindlich.

Berlin. Bon unterrichteter Geite mith mitgeteill, bog in leigfer Zeit gablreiche Bestrofungen von Gewerbetreibenden worge-fonwen find wegen nicht kochtzeitiger oder unterloßener Armel-dung ihrer Betriebe bei der Rahrungsmittel Berufagenobepichaft. Un liegt im Intereffe ber beteiligten Gewerbetreibenden, Die Inmelbung gur Bermeibung tion Rachreiten nicht zu verfaumen.

Cinheifliche internationale Jahrordnung, Malafilich bes fchweren Automebilunglude, bas burch ben Jufammenftog gwilchen einem Berliner und Miener Automobil ein 27. Juni auf ber haber von Gras nach Bien baburch berbeigeführt wurde, bag bas Berliner Antemobil gemäß der bentichen Enhrordnung rechts anflatt, wie es in Defterreich Borichrift ist lints auswich, hatte der Direktor IR. Buciger-Berlin als Mitglieb bes Raiferlichen Automobil-Rlubs an beifen Generalfefreigrigt bie Anfrage gerichtet, mieroeit benn bie bereits par gwei Sabren auf ber Barifer Stragen-Ronfereng in Paris angeltrebte Cinfuhrung einer einheitlichen Fahrordnung für bie verschiedenen Länder gedieben jen. Darauf hat der Antischiede Automobiliklich fest erwidert, daß die Berbandlungen wegen Ein-führung einheitlicher internationaler Jahrordnung die jest noch nicht zu dem geminichten Ergebnie geführt daben und auch zur Zeit noch nicht fich überleben laßt, in welcher Weite eine Regelung ber in Betracht tommenben Berhaltniffe ergielt merben funn. Bis nuf Meiteres muß baber jebem Mutomobiliften beingend empfohlen werben, fich über die Sabenebnungen im Muslande gu informieren. Es geiten bort in biefer Sogiehung jolgende Soristpri-ten: 1. Rechts fahren, links überhalen: in Belgien, Dünemart, Franfreich, Italien mit Ausnahme von Mailand und anderen Sindten, Alebertande, Antwegen, in Cefterreich-Ungarn: Kürnten, Kilftenfand, Deal; Rugland, Schweig, Spanien, mit Ausnahme von Muhrid. 2. Linto fahren, rechts überholen: in Großbritanmien, in Malien: Moiland und andere Stadte, Lugemburg, Defterreich-Ungarn, mit Ausenhme ber unter 1. bezeichneten Landenieile, Portugal, Schweben, in Spanien: Mabrib.

Bir bie Jarberung ber Candarbeiler merben fam "Demid. Tagenutg, im nuchften preuhifchen Staatsbaushalt weitere Mittel bereit geftellt merben. Us mirb geplant, bei ben Bundwirtichafte tommern die Unstellung von besonderen Geschäftsführern für bas Landarbeitermeien vor unehmen. Gerner werben mahricheinlich ber Ausbau ber Arbeitsnachweise und ber Rechtsansfunftitellen auf bem Lande, besgleichen Die berufliche Ausbildung ber Landarbeiter und bie Unbliche Wohlfahrtspflege weitere forderung er-

Biel benchtet burfte vom Birteftand bas Urteil bes Schöffengerichts in Werf merben, bas einem Galimirt bie Bilicht auferlegt. fich über die Perfonolien ber Trunfenbolbe gu prientieren. Ber Birt batte ein Strafmanbat befommen, meil er einem auf ber Trinferlifte ftebenben Manne Schnapp verfauft batte. Er beantragte eichterliche Entschelbung und begründete seinen Einspruch banit, das weber er noch das bebtenende Mädissen den Mann ge-fannt habe, da bieser ihm weder in Person noch im Bilde befannt gemacht worben fei. Er hatte aber bamit beim Schäffengericht fein Gelict, bas jur Berurtellung tam und biefe wie folgt begrunbeie: "Es ift Berufopflicht eines jeden Birtes, bafür Corge gut tragen, baft er bie zu Truntenbolben ertfarten Berlanen femmen ternt und, bevor er Geirante an Unbefannte abgibt, fich verge-miffert, ob dies nicht eines Trunfenbolbe find. Wie er dies bewertstelligt, ift feine Gache.

Gin Gegenfatz. Bor furgem murbe gemeibet, baf Pring Speinrich non Breußen, der Bruber bes Kallers, amei italientiche Balbarbeiter, bie fein Automobil bei einer Tour durch Sinlien gefahrbet haben follten, burch fein Zeugnis entfaftete und die völlige Unichield der Louie bezeugte. In der Rühe von Rolding in Düne-mark verursachten die rufischen Größfürften Dimiteie und Rorill burch Automobiltagerei einen ichmeren Wagenunfall, bei bem mehrere Perfonen ichmer verleit auf der Strabe liegen Nieben. Ohne fich um die Berleiten im geringlien zu fummere, fuhren die Großfursten bavon.

Thorn. Das Rriegegericht veruriellte ben Unteroffigier Otto Tieh vom 21. Infanterie Regiment wegen Berrats militäricher Geseinmiffe, Sabventlucht ufm. gu acht Jahren Juchthaus, 6 Jahren Chrverluft und Aussiohung aus bem Deer.

Bemilben Gie fich nicht, gnabiges Frautein, fonte Mret rubig, verschwenden Gie fein Mart an diefen belben Schurfen, - ich merbe febr gut mit ihnen fertig!

Ein Doppelichrei ber But war die Untwort. Der Miller fiche mit der Hand in die Tajdie, vermutlich, um ein Meiler bernungti-gieben, und auch Beiler zon feinen birichfänger, als Azel sich mit einer einzigen Bewegung uon ber hand Brochnows befreite.

Bollen Cie fich jest augenblidlich entferuen! bereichte er ben Aleinen an. Conft, bei Gott, - ich ftebe nicht für bie Folgen! Bin Butgebrill mar bie Untmort und beibe brangen auf ben Diligier ein, ber ben Angrell mit faltem Lächeln erwartete. isieb ber rechten Fauft, und weithin flog bas Meifer bes Millers. Darauf ergriff ihn Urel, ebe er fiche verfab, bei ber Bruft, bab ibn mit ungeheurer Araft empor und ichleuberte ihn wie ein leichtes Bundel gegen eine Buche, an beren Jufte er bewußtios liegen blieb. Dann manbte er fich gegen ben Forter, ber entfest partidgewichen war, entrig ihm ben blanten Dirichlanger, erteilte ihm mehrere fraftige Diebe mit ber flachen Klinge und gerbroch bann biefelbe,

Der Rollopf fifelt ein beiferes, racheinben Beichrei aus. Schaum finnt ihm vor bem Runde; er mar entleiftich anguleben. Jund, ichtie er, das mir? Das fostet Blut, — fahr gar Hollet Im Ru hatte er sein Gewehr von der Schulter geriffen und

indem er fie auf einen großen Stein legte und mit dem Juge

angelegt. Ein Couls bonnerte, boch Mrei wich geschieft aus, fprang bleifdinell auf ben Wittenben gu, entrig ihm mit ber Linten bie Bachfe und ichtenderte ihn mir ber Rechten voll unwöhrstellicher Gewalt zu Boben. Dann gerichmetterte er bie Waffe an einem Stein und warf die Stude verächtlich von fich.

Bergelben Gie gnabiges Fraulein, wundte er fich hierauf mit vollenbeter Artigfeit an Gibnile, die in Tobesangli mie erftaret bem fich rufch abfpreienden Borgang gugefchaut batte, verzeihen Gie, daß ich Gie nicht von bem unangenehmen Geschief befreien fonnte, Bengin eines fo hahlichen, brutalen Ereigniffes fein zu muffen Doch ging es leiber bei dem besten Willen nicht anders, es fles fich nicht permeiben!

Die beiben Tichreben botten fich inzwifchen mubfom erboben; ber Miller war nach immer halb betäubt von ber Gemalt bes Sturges. Gie ftanden wie geprügelte biffige Sainbe ba und ftarrten in obemächtiger But auf ihren furchtbaren Besleger, obne einen erneuten Angriff zu wogen. Niel worf ihnen einen verächtlichen Blid gu und berrichte

the arms Badt eint, ihr Salunten. - foforit Zahnefoleichend und milbe Bermunichungen murmelieb, bieften bie Eleuben bapon.

(Gortfesjung folgt.)

# Luftschiffahrt.

Robleng. Bentaunt Commer, ber ale einziger beim Pring Deinrich-Alog einen erriften Unfall erlitten hat, befindet fich nech temmer hier im Charalfonlagarett. Er hat verliftedene Operationen Durchmochen muffen, und feine Deilung wird noch langere Beit beastprodyns.

Roln. Das Milituriusschiff "I 2" hat nach mehringiger Bande Donnerstag morgen jeine Urbungen wieder aufgenommen. Um 6 Uhr wurde bas Lutifchiff aus ber halle gezogen und ftieg um 6% Uhr zu einer vierstundigen Fichet auf. Ueber Bickenbort mandorferte "B. I" mit einem Jingreig ber Allegerstation Bur-meller Sol. Gegen 10 Uhr fehrte bas Luttigeif über Röft aus fich-oftlicher Richtung zur halle gurud, machte einige liebungen in ber Rabe ber shalle und fandete um 1014 Uhr. Danach unternahm bas Luftschiff um 10% Uhr einen zweiten Aufflieg und verfcwand In westlicher Richtung im Rebel.

Roln. Der frangofifche Alleger Bebort, ber am Mittwoch mit ber ruffifchen Fliegerin Colonifcitow auf feinem Fluge nach Baris megen ber ungilnftigen Bitterung auf ber Fahrenwolber beibe eine Zwischenlandung porgenommen hatte, ift Donnerstog früh 4 Uhr 58 Min. zum Weiterfüng nach Paris ausgestiegen. Der Wi-Bing ging nicht ohne Echnierigfeiten nor fic. Der Einbeder machte einige Schleifen über ber beibe, entschwand bann aber ben Bliden bes Bublifums. Letort beablichfigte, in Littich eine Imikhenlandung verzunehmen und nachmirtugs in Varis einzutreffen. In dem farten Rebel perfor er eimas die Richtung, und im 3meifel über bie Orienlierung landete er nach einer nicht um gefahrlichen niebrigen Gubrt über ben Saufern Rolles auf Biefe zwijchen Seobtwaldgiertel und Landgrafenftraße um 7 Uhr 10 Min. Ge gelang ihm nur mit toupper Ret, über bes Dach einer Billa himmeg nieberzugehen. Letert hat eine leichte Juh-verstauchung erlitten. Da Roln Festung ist, mußte unn dem Mittürbefürden bie Rontrolle auf etmaige Zeichnungen und Bhoto graphien vorgenommen merben, und das Generaltemunando muh bie Erfandnis jum Weiterfüng erteilen. Du ber Play ber Landung jum Aufflieg zu fiem ift, nuch bos Flangeng auf Berlungen ber Beftlieben abmantiert merden, mas mit falle ber berrimbligft gur Berlügung gestellten Mannichaften ber biefigen Gliegerabtellung geschieht. Der auberit leichte und gefällige Moran-Gin beder mit einem 80 PK finrfen Le Rhone-Motor wird nach bem Buffmeilerhof gebracht und bort fofort wieber aufmintfiert.

## Birth auf dem Fluge Johannistal-Mannbeim.

Johannistat, 25, Juli. Gente früh 3.50 Uhr ift Oberingenieur Birth mit dem Ingenieur Otto als Begietter auf einer Albutrostaube zu einem Fernflug noch Mannheim aufgestiegen.

Dannheim, 25. Juli. Der Flieger birth ift um 8.50 Uhr bler gelandet. Er iprach fuch über ben ihm jur Berfügung gestellten Beng-Motor febr gunftig aus. Bei ber bfrundigen Jahrt butte er mur 120 Elter Bengin verbraucht. Mit 190 Liter mar er aufgeftiegen. Die Jahrt ging teilweife fiber ben Molten bis gu 1700 umb 2000 Meter Sobe.

## Buntes Allerlei.

Bom Wetter. Bom Felbberg im Schwarzwold mirb ber Ein-Iritt reichlichen Schnerfalls gemeibet. - In ber Lomburbei richteten befinge fogelichlage groben Schaden an. - In Spanten

herricht feit einigen Tagen eine aucheroebentliche flige. Beihenburg I. E. Donnerstag morgen murbe ber Millifte-polten beim Potserhaus überfallen und in die Lauter geworfen. Ar murbe jeboch infolge feiner Silferufe perettet.

M. Gladbad). Donnerotag mittag entrih ein junger Munn mit Romen Georg Dirmelh eine Augeburg bem Lehrling einer hiefigen

Danksagung-Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei

dem Himscheiden und der Benrdirung unseres Roben trenkesorgten Mannes, Vaters, Schwiegervaters, Groß-

Herrn Johann Weilbächer

sagen wir innigen Dank. Besonders danken wir für alle Kranz- und Blumenspenden.

Die transzuden Hinterbliebenen:

Familie Joh. Weilbächer.

DESIGN

vaters, Schwagers, Onkels und Bruders

Hochbeim, den 25. Juli 1913.

Firms einen Beutel mit 2000 in in Gold und Gitber, ben ber Lehrling von ber Poft gehott hatte. Der Rauber tam auf ber Biticht gu Golf und murbe von ber Polizel ergeiffen. Die Jirma erhielt das Geld gurfid

Belohnter Dienfleifer. Die Effener Gifenbahnbireftion bal einem Bollgeiwachtneifter und einem Polizeifergeanten für die Er mittlung jener Rinber, bie auf fahreiche Berfanenglige mit Steinen geworfen hatten. 300 Mort Belohnung überwiefen.

Jagothabt. Dier find bem Roniglichen Bronuntumt und ver-ichiebenen hiefigen Brancreien getilrende 50 bis 90 Meter tiefe Brunnen, in benen bas Baffer feit 6 Wechen gung ausgeblieben war, infolge bee Erbbebens bom Conntag mieber reichlich mit

Strenbing. Der Unterestätzler Reiblinger vom 7. boverlichen Chronologer-Rogiment Ichnomm bei einer militärlichen Lebung unter Rochushen eines 6 Zentner ichneren Gattelflosse bei ichar-jem Wellengang in 6 Minuten über bie Donau.

Scalfeld. Der Landwirt Leffer in Tambach bei Sauffelb geriet auf offener Strufe mit bem Gutsbesiger Solimann in einen Bornwechfel, in beffen Berfauf er ihm eine Ohrfeige verfeste. Rurg barauf fiel Beffmann gu Boben und war tet.

hamburg. Berhaftet, ober nach ber Feliftellung ber Perfonaflen mieber miloffen murbe ein Mann, ber fich nachts in bas Sabritanwelen ber hiefigen Aubensidgeleilichaft in. b. d), eingeschlichen hatte. Man glaubte es zunächst mit einem Biebe zu fan an haben. Es hat lich über berausgeließt, dah es sich um eine Berisallichfeit handelt, die auf diese setzlame Weise barauf diesgegungen war, jugunften einer ausmärtigen Dachpappenfabeit Be-triebegebeiranife auszufundichaften. Die hierdund geschäften Berte boben Strafantron geftellt.

4000 verichleppte Madden. Der in Somburg verhaftete ruffliche Mabdenbanbter Jafubomitich mirb als ber Bauptgeschäfts führer des gefanten Mabebenbandels aus dem Aleliden Gurop Im gangen merben ibm einige inufend Bille gur Baft gelogt. Roch fratififchen Geitftellungen find in ben legten Johren von beutschen Safen aus über 4000 Madchen verichleppt morben.

Cabed. Der ebeiger Man erfchoft hier feine Daushällerin und bermundele beren Mutter burch einen Streificuft; er erichaft fich bann feibit.

Berlin. Als Mettwoch nachmittag in ber Billa bes Geheimen Juffigeats Gellwig Grunewald eine fleine Festlichteit flattfanb, brung ein Dieb in des Luietlengimmer ber Dame ber Saufes und raubte Schmudjachen im Werte von 10 000 Mart. Unf Die Mieberbeichaffung ift eine Belehnung nan 1000 Mart ausgelest.

Berlin, Der feit 10 Juhren bei bem biefigen Bertreter ber Rorbfeeflicheret angestiellte 32 Jahre alte Buchbalter Chilefingen tion non Berunteeuung von über 10 000 Wenrt.

Ein Gemutemenich. In Maibersbort bei Reichenberg Bohmen fiel ein breifabriger Anabe in ben Milligraben. Gang nabe babei arbeitete ein Mann, ber ben Rnaben hatte retten tonnen, fich ober nicht um ihn fummert. Das Unglud wellte, bulg ber Arteuntene das Cobachen diefes gefühlvollen Menfchen mor. Alls man ihm Barmurle machte, erwiberte er: "Ich babe ihn wohl hineinfallen jeben, ich michte ja aber nicht, daß es mein

# Zeitgemäße Betrachtungen.

Rachbrud verbaten.

Mus der Sommerfriide.

Reifebericht eines Optimiften.

Der Juli tam, er geht auch bald gu Cabe - in einem fühlen Der Jan tallt, er geht auch von zu Ende — in einem fichen.
Grunde lit ich hier, — in grune Matten ragen Helsenwärde —
fein Sonnengsid umflirst des Baldrewer — Erkstungend fieh ich
auf vom Gestentliftge! — O Hersenzeit in tidt und tegnerisch! —
Mein Dottor schieft mich in die Somwerfrijche — ich trot es get,
wie ist der Sommer frisch! — Wehl erug der Sommer sonst
jum Bondorn reigen, — soch heuer tret ich ungern aus der Tar,

fint wan jo auch warm boffer - die Wirtin geht einher mit fune Miene - bie lehten Roblen holt fie fcon herbei - fiellt auf bei Tift die beife Termaschine - und tut als ab en wieber Minist - Die Walten giehn, der Wind fegt burch bie Blatter, ein Begenichnuer wogt um Balb und Flut, — bas ift jum Stell-iplet juft den ereitte Better — mo finde ich guei Gilendichlan-nuer — Man joll fich in der Spillmerkrichte pflegen — bas ift ein Welter, um fich ausguruhn — da iert man nicht umder auf fleib gen Wegen, — be braucht man teinen Schrift blinans ju tritt Da quali die Meurter doch nicht gleich nach Tiebe - mil ibre ewigen Spanerengen - ba rateniert fie auf bir "Commerftild" — und reibt sich liegend die erfrannen Jehn — bei draubt mit nicht wie en den beiden Tagen — jeduseihrtessend frarein auf der Beigendöhn — man draubt ihr nicht den Regennandel tragen — sie fragt ihr leibe, wed fühl der Luite webn! — Triid dien bei reits der Morgen durch die Scheiden — der Regen tropit und geme Bollen allebe auch der Scheiden — der Regen tropit und gemer Wolfen giebu -- bu fonn man länger in ben Febern bleibel — und wird nicht ichen vor Tage watgeschrien. — Und auch bei Durft ist lehe zu ertragen, — ein seiter Grug wird "beih" begabt albier, — babei erfähret niemand sich den Magen. — mer un den fallen, eingefühlten Biert - Der Juli fam, er geht und belle gu Cnbe -- ich glant, ich bleibe nicht mehr lange bier. -- ich fereit nut bie nutten Gettemunde - fünt geht ber Mand burche gieter Mathreofer. - Es rought und front berab auf Stomm und Binten. - Ger gentlichaft vergeichnet ber Chronitt - Bar Jende tagogett gubs meeber synnbemetter! -Ernft Beiter

Commerfeijaler unb Teurifi!

# Heuefte Nachrichten.

we. Frantfurt a D., 25. Doll. Aus Anlag bes Dibitane den Aufbeif. Infanterir-Argumento Re. 81, bat ber Railer birlen ben Remen "Canbarof Friebrich non Beffen dioffel" nertieben. Irel niten futhefifichen Generalmajor o. Rochenhaufen muche ber Charafter als Generalleutnant verlieben, ber Obersteutnant a. D. Moseph-Blessbaben muche jum Obersten befordert. Rasjerben verlieb der Kaiser 163 Iurbestischen Beterunen und 600 Arrest vertranen aus 1870/71 eine besondere Brance-Dentmünge. Mehrt murben gablreiche undere Auszeichnungen und Beforderungen be-

3 fir ich . 25. Juli. Sier murben in einem Sotel zwei Relluf. verhaltet, die vom der englischen Beharde megen eines großen In-weiere Diebftubis verfregt wurden. Gin Leel des Rinnles mittel bei ihmen gefunden. Parls, 23, Juli. Dir Urbeiten ber frungofifc berdiches

Ramerus, geben bei ber einen Mitteilung mit benombernstreten Schnelligteit, bei ber anderen mit großer Banglamfen vor im Often find die Arbeiten nabegu beenbet, im Guben fumerun geben fie eiwas wemiger raid von flotten, ba bie Die fichen durch bas Gebiet feinblicher Sidmine geben mittet und haufig milfen die Franzolen den Deutschen zu hille eilen. onders mußten fie in dem Gebiet der Babui ditte teillen, ba dies Die Deutschen angriffen und einen Unteroffigier getotel hatten on ber Cumplione mußte Beutnant Ranther einige Tage auf in Boffer liegenben Burgeln gentingen. Um bie Bege mieber binben, ift die Rommiffson gezwungen, Zeichen an ben Baumen nunben, da man die Sonne bier überhaust faum fieht. Die beim Mbteilung im Guben hat biefe Zone bereits übermunden.

Wien, 25, Juli. In Bola war an einem jungen Mabchen ein Berbreiben verübt morben. Mit ber Untersuchung ber Engeleden beit murbe ber Polizei-Inspetter Carlin berruit. Schillefelich freme d aber beraus, duß er feibst bas Berbrechen begangen butte. Ut murbe verbaitet.

Leitung Gulbo Zeibler. Berantwortlich für ben rebottionellen Iel Soul Jorichid, für ben Relliane- und Angeigenbeil Geine, Linds, fü ben Drud und Bertag With. Bolyapiel, famit. in Blebeich - die Bohnung mird noch trurer burch bas Beigen - indeffen brud und Berlag ber Dof-Buchbrusterei Guide Zeidler in Biebeit

Das Beste für die Hautpflege ist-"Pfeilring" Lanolin-Seife

25 Pfg. pro Stack, 3 Stack 65 Pfg. Nachahmungen weise man surnek

Varninigta Chemiache Werke Altiengen Abrell, Lancite-Pairth startisheric





taufen Dausbefiber nirgenba warteisbahter als bei (200a

A. Scharhag Wiesbaben, Atheinfte, GG,

Gefchwifter pint nn einen Arbeiter au vertiefe. Rüb. Siltal Greebiten. Mein Laben. Telefon 2914.

orlings wen to at Suprem in paper



No 115.

# Amtliche Bel der Stadt H

Maning, ben 28. Juli L. 1. Frau Sobann Munt 29 n Daubhaus.

2 Geurg Bogler bas Rors hie Grast, v. Schonbor Suten im Ropt 4 From Mone Weiß Wie Different Höhmerberg in Mathanie öffentlich verbe \$770 Onthbeim a. 20., ben 22.

28eb Sine Auftellung ber ? Senichute in während ? Es 2. August 1. Is. im hiefin diagerichter. Der Butritt ger Munfrella to sagemittings 7 libr pelian Ein Beinch ber Lunftell in Elbern und Lebrmeiftern

Nathanie allgemein auf stage I libr unb nadmitte Sprechlunden mit Ausm Die Einmohner me im Intereffe eines geo

Bochheim a. DR., ben 24.

Sachbeim a. Dl., ben 23. Bohlen-C Die Untieferung bes Ro

du liefern find; I. Mußtobten L. b) magganmeife für bie

Lierbrifems (fuhrenme) Unionbritette (fubrenn Unthracit (jubrenmeife Semenfole [gebrochen] . Okastots (magganmeile

Wile Bieferungen baben unter Boringe ber Wie A Le lind his gum 5, Magni

Michtan

Tages: Iranjoniden Schiffan Deutsche Sanbeistag fich bet bei Gorberung ich ber bei Gorberung in ber Germert Cingerühr in bollen Urfolg biefes G en bie Grangolen mit ih bie aleichen Erfahrungen

im iebenfalls beren gurch Brieg im Frieden. Des Die englistere Giott ber Lanbung ber E Cleetmorpee unb 3 Die Sampathien bes eines Glottenbau-Geiern approgramme nicht ge Men, boil bie mumeri mugt, Angriffe auf bie du verhindern. Mü noper not nicht vie Truppennomlehibe be hand bie Bluete, ber fo finng mit bem Seine bot man bavon gefer then Cimfall annahr geglüchten Ginfall brancht une nicht gu liftent, man er tun mürt Tanben murben murbe gemilifich: "36 mil

Die Jarenjar

Pittebol, 25 Juli. alliabt ein, gingen boer



Chr. Taubar, Wiesbaden.

Fernsprecher 717. - Kirchgasse 20.

Southilgeschift für

Grösstes Lager am Platze in

Apparaten und sämtlichen Bedarfsartikeln.

Reich illustrierte Preisliste gratis.

well as die Wasche schwanenweiss macht!

Zum Ersatz der Rasenbleiche

nimmt man der garantiert unschädliche Bleichmittel

"Seifix" bleicht selbsttätig!

chutzmarke

# Der Berr follet Die Armei aus ber Erbe wachfen. und ein Bernfinftiger verachtet fie nicht!

Robinerialifuren mit giefreien Blangenfolen erzielen in Berdenbung mit meinen immigen Berordnungen große Seileridge, felbit bei veralieren, torft unbeilbaren Brantbetten.

Ufte ben gemöhnlichen Richterner's, bie ichneren beiben gegennber meibens unmiteliam bielben, ift mein Geliberfahren nicht

Die Bur fann au Saufe odne grobe Unftände genommen werden, mo Arbeitonbinfest verbanden in ohne Bernishbrung Berlänliche Konfaliation in erforderlich. Sprechaelt von 9-18 und von 3-7 Uhr. Sommage von 9-11 Uhr.

Schröder's Kurantialt für Naturbeitverfahren BBicebaben. Anifer Briebrich Ring 5, neben ber Ringfrebe

# Wertpapier-Kontrolle unter voller Garantie.

Jeder Zins- und Kapitalverlust für Besitzer von Effekten (durch Austosung v. Obligationen, Pfandbriefen, Losen od, durch Uebersehen von Bezugsrechten auf Aktien usw.) ist vollständig ausgeschlossen. Prospekte hierüber auf Wunsch sofort. Vermietung fauer- a sinbruchssicherer Schronk-fächer. — Günstige Verzinzung von Depositen-geldern. — Vermögensverwaltung. Verwaltung von Hypothekeninstrumenten (regel-mässige Einzichung der Zinsen, Annutäten usw.)

Wir beobachten über alle Vermögensangelegen-heiten unserer Kunden stremste Verschwiegenheit gegen Jedermann, besonders gegenüber den Steuerämtern und allen anderen Behörden. Annahme von Mändelgeld Lauf Seknontmachung der Grossh. Hass, Regierung vom 17. August 1900 ist ussers Mank zur Anlegung

# von Mündelgerd in Univer nach ( 1808 S. C. H. für genignet erktärt worden. Bank für Handel und Industrie

(Barmstädier Bank) (196a Miederlassung Wiesbaden, (vorm. Martin Wieger). Peruspeecher Nr. 122, 151. Tannustrasse 9.